

*.**de* Einführung SAP - Information für Schulleitungen und Personalverantwortliche *fr* Introduction de SAP – Informations pour les directions d'école et les responsables RH *-*((sync.over.parent.id=34243187))

Schulleitungen und Personalverantwortliche finden hier alle wichtigen Informationen zur Umstellung auf SAP, dem neuen Personalinformations- und Lohnsystem für Lehrpersonen im Kanton Bern ab Januar 2023.

Wichtige Links und Formulare

[ERP-Projekt - Teilprojekt Lehrkräfte](#)
[Einführung SAP Lehrpersonen](#)
[FAQ SAP-ePM](#)

Volksschulen

Der Zugriff auf die SAP-ePM erfolgt für die ePM-Verantwortlichen der Volksschulen über BE-Login. Den Zugriff erhalten Sie, indem Sie das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete [Meldeblatt für Berechtigungen SAP-ePM](#) über die Schulleitung bei der BKD einreichen.

Richten Sie – falls nicht bereits vorhanden – ein persönliches BE-Login Konto ein. Die darin hinterlegte E-Mail-Adresse muss mit jener übereinstimmen, die im [Meldeblatt für Berechtigungen SAP-ePM](#) angegeben wird.

Hinweis zum BE-Login:

[Leitfaden BE-Login - Einstieg, Registrierung und Anmeldung](#)

Wir raten Ihnen von der Verknüpfung des beruflichen BE-Logins mit SwissID ab und empfehlen Ihnen die SwissID lediglich privat einzusetzen. Das neue BE-Login Konto berechtigt ausschliesslich auf die neue SAP-ePM. Die bestehenden Delegierten-BE-Login Konten für den KSML oder das AZMS LP bleiben unverändert gültig.

Schulen Sek II

Der Zugriff auf die SAP-ePM erfolgt für die ePM-Verantwortlichen der Schulen Sek II über VDI (Virtual Desktop Infrastructure) mit dem «M-Konto». Falls nicht bereits vorhanden, muss zuerst der [Zugang zu VDI bestellt](#) werden. Die Berechtigung zur SAP-ePM bestellen Sie bei der [Personalinformatik der APD](#).

Der VDI-Zugang zur SAP-ePM gilt ausschliesslich auf die neue SAP-ePM. Die bestehenden Zugänge zu den Applikationen KSML und AZMS LP mit den bisherigen BE-Login Konten (als Hauptschulleitung oder als delegierte Person) bleiben unverändert gültig.

Sie erhalten damit direkten Zugang zur SAP-ePM und zum SAP-ePersonaldossier.

Auswirkungen auf das Login für die Applikationen KSML und AZMS LP

Die bisherigen Hauptschulleitenden melden sich im KSML oder im AZMS LP mit ihrem bisherigen, allenfalls angepassten BE-Login Konto an.

Für Delegierte erfolgt der Zugriff auf den KSML und das AZMS LP – unabhängig vom neu eingerichteten persönlichen BE-Login Konto für die SAP-ePM – weiterhin mit dem durch die Hauptschulleitung bereitgestellten Login (z.B. Präfix:vorname.name).

Mutationsschluss und Auszahlungstermine für das Jahr 2024

Bitte beachten Sie, dass sich die nachfolgende Tabelle auf **APD-interne Termine und Zeiten** bezieht. Mutationen seitens Schulleitungen müssen mit ausreichend Vorlauf in der SAP-ePM erfasst und verbucht werden.

Monat	1. Abrechnungslauf		2. Abrechnungslauf	
	Mut.- Schluss (17:00 Uhr)	Auszahlungsdatum	Mut.- Schluss (17:00 Uhr)	Auszahlungsdatum
Dezember	13.12.	19.12.	08.01.2024	12.01.2024
Januar 2024	19.01.2024	25.01.2024	07.02.	12.02.
Februar	19.02.	23.02.	07.03.	12.03.
März	19.03.	25.03.	08.04.	12.04.
April	19.04.	25.04.	07.05.	10.05.

Mai	17.05.	24.05.	07.06.	12.06.
Juni	19.06.	25.06.	05.07.	12.07.
Juli	19.07.	25.07.	08.08.	12.08.
August	19.08.	23.08.	06.09.	12.09.
September	19.09.	25.09.	07.10.	11.10.
Oktober	21.10.	25.10.	07.11.	12.11.
November	19.11.	25.11.	06.12.	12.12.
Dezember	12.12.	18.12.	08.01.25	13.01.25

Status der Umstellungsarbeiten auf SAP

Status vom Donnerstag, 11. April 2024:

Status

Gehaltsverarbeitung APD

Seit der Umstellung auf SAP konnten diverse Optimierungsmassnahmen umgesetzt und einige Kinderkrankheiten ausgemerzt werden. Die Sicherheit in der Anwendung des neuen Personalinformationssystems ist gestiegen, die Prozesse müssen sich jedoch noch besser etablieren, damit ein geordneter Betrieb garantiert ist. Das Mutationsaufkommen ist nach wie vor hoch und der Weg in Richtung «Normalbetrieb» bleibt herausfordernd. Die Schulleitungen und ePM-Verantwortlichen werden regelmässig über aktuelle Themen der sie betreffenden Gehaltsverarbeitung informiert.

BETRIEBSBEREIT



Ausgewählte offene Punkte

Erledigt:



Mit Einführung von SAP übernahm die Ausgleichskasse «Zweigstelle Staatspersonal» die Bearbeitung der Anträge für Familienzulagen. Die Bearbeitung der Anträge dauert jeweils ca. einen Monat.

SAP-ePM

BETRIEBSBEREIT

Die [SAP-ePM](#) ist in Betrieb. Der Umgang mit bekannten Problemen sowie Hinweise zum Umgang mit gewissen Themen wurden in den [FAQ auf der Wissensseite der ePM](#) kommuniziert.



Ausgewählte offene Punkte

Erfassung von unbezahlten Urlauben bis 7 Tage: Umsetzung mit Etappe 2
Vereinfachung bei der Verwaltung der Zugriffsberechtigungen: Pendenz der APD für das Projekt Berner Schulportal

Erledigt:

- ✓ Erfassung eines Beschäftigungsgrads von 0%: Technisch mit SAP nicht möglich. Bezüglich IPB ist auf einen besetzten Beschäftigungsgrad von mindestens 0,5 Lektionen zu erfassen. Anstelle einer Sistierung einer Anstellung (in PERSISKA mit BG 0%) ist ein Austritt und anschliessend wieder ein Eintritt zu erfassen.
- ✓ Berücksichtigung vakanter Lektionen bei der Schulpool-Berechnung
- ✓ Berechnung Ferienanteil bei %-Anstellungen (Schulleitungen und Schulpool-Anstellungen)
- ✓ Prüfung des Uploads von Dokumenten > 10 MB
- ✓ Systemmeldung während der Durchführung der Gehaltsabrechnung: Anpassung infolge SAP-Standard-Vorgabe nicht möglich

SAP HCM (SAP GUI)

BETRIEB MIT
EINSCHRÄNKUNGEN

Die Gehaltsverarbeitung mit SAP HCM erfolgt fristgerecht und korrekt. Das SAP GUI entspricht den Erwartungen, bis auf wenige Einzelfälle läuft der Betrieb ohne Einschränkungen.



Ausgewählte offene Punkte

Archivierung der ersten Gehaltsabrechnung: Umsetzung bis Mitte 2024

Erledigt:

- ✓ Erstellung von Dokumenten mit eOffice (z.B. Zwischenverdienst, Einstufungsverfügung inkl. Auflistung der Berufserfahrung etc.)
- ✓ Verbesserung der Übersichtsmasken mit zusätzlichen Angaben
- ✓ Zusätzliche Workflows aus der SAP-ePM für die Weiterbearbeitung durch die APD
- ✓ Verbesserungen bei der Darstellung der Gehaltsabrechnung (Auszahlungsdatum, AE-Entlastung)

SAP Fiori (für Schulen Sek II)

BETRIEB MIT
EINSCHRÄNKUNGEN

Die Zugänge zu den meisten Personalstammdaten sind sichergestellt.



Ausgewählte offene Punkte

Optimierung der Berechtigungen: Überprüfung und Umsetzung in Etappe 2
Performance: Teilweise erledigt, weitere Analysen im Gange.

Erledigt:

- ✓ Anzeige Gehaltsabrechnung bei Anstellungen an mehreren Schulen: Nicht möglich, Umgehungslösung in Prüfung
- ✓ Zusätzliche Angaben in der HR Auskunft: Report Qualifikation/Berufserfahrung steht im Query Manager für das dezentrale HR der Schulen Sek II zur Verfügung.

SAP Audit & Controlling (Reporting)

BETRIEB MIT
EINSCHRÄNKUNGEN

Auswertungen zur Sicherstellung der Datenqualität stehen grösstenteils zur Verfügung oder sind im Aufbau.



Ausgewählte offene Punkte

Diverse Reports sind in **Umsetzung**

Erledigt:

- ✓ Anzeige bestimmter Prüfergebnisse auf Stufe Person (statt Anstellung)
- ✓ Umsetzung diverser zusätzlicher Prüfanforderungen

SAP ePersonaldossier

BETRIEB MIT
EINSCHRÄNKUNGEN

Das SAP ePersonaldossier ist in Betrieb. Die Datenmigration für aktive Personen ist - mit Ausnahme einzelner Konstellationen - erfolgt. Nicht migrierte Dokumente sind weiterhin über PERSISKA.E-Dossier zugänglich.



Ausgewählte offene Punkte

Vollständige Migration der Personaldossiers: Mehrheitlich abgeschlossen, Nachmigration der verbleibenden Dokumente in Arbeit

Erledigt:

- ✓ MSS-Zugriff auf Personaldossiers

KSML

BETRIEBSBEREIT

Der [Kantonale Stellenmarkt für Lehrpersonen](#) wurde erfolgreich auf den Betrieb mit SAP umgestellt und steht uneingeschränkt zur Verfügung.

Die Kommunikation, dass der Zugang für delegierte Benutzer neu festgelegt werden muss, erfolgte am 17. Januar 2023 per E-Mail an die ePM-Verantwortlichen (Vorgehen gemäss Kapitel 4 der Anleitung «[Delegationen für BKD-Applikationen verwalten](#)»).

AZMS LP

BETRIEBSBEREIT

Das [Arbeitszeugnis-Managementsystem für Lehrpersonen](#) wurde erfolgreich auf den Betrieb mit SAP umgestellt und steht uneingeschränkt zur Verfügung.

Die Kommunikation, dass der Zugang für delegierte Benutzer neu festgelegt werden muss, erfolgte am 17. Januar 2023 per E-Mail an die ePM-Verantwortlichen (Vorgehen gemäss Kapitel 4 der Anleitung «[Delegationen für BKD-Applikationen verwalten](#)»).

SteZe

BETRIEBSBEREIT

Die [Stellvertretungszentrale](#) wurde erfolgreich auf den Betrieb mit SAP umgestellt und steht uneingeschränkt zur Verfügung.

Melde- und Verarbeitungsprozesse bei Krankheit, Unfall und Abwesenheit (UKA)

Die Melde- und Verarbeitungsprozesse in UKA konnten soweit verbessert werden, dass das Tagesgeschäft sichergestellt werden kann.

BETRIEBSBEREIT



Erledigt

✓ Vollständige Bereitstellung UKA: Diverse Verbesserungen konnten umgesetzt werden.

Berechnungshilfe Treueprämie

BETRIEBSBEREIT

Die Berechnungshilfe zur Berechnung des durchschnittlichen Beschäftigungsgrads für die Auszahlung der Treueprämie von Lehrpersonen konnte im Januar 2024 in Betrieb genommen werden

Neues Formular für Entschädigungen und Einzellektionen

BETRIEBSBEREIT

Das neue Excel-Formular sowie die elektronische Übermittlung für die [Meldung von Entschädigungen und Einzellektionen](#) wurde am 1. März 2023 aufgeschaltet und dessen Einführung kommuniziert.

Projektkommunikation und Kontakt

Information zur Gehaltsauszahlung vom 12. April 2024

Information zum Stand der Gehaltsverarbeitung Lehrpersonen

Monatslöhne Februar

Die Auszahlung der Monatslöhne, Treueprämien und IPB-Saldierungen für den Monat März wurde fristgerecht per 25. März 2024 sichergestellt. Die vollständig eingereichten Pensenmeldungen für das zweite Semester sind fristgerecht verarbeitet.

Einzellektionen und Honorare für Fachreferierende

Die APD konnte für die zweite Auszahlung (Monat März) am 12. April 2024 sämtliche vollständig eingegangenen Abrechnungen bis und mit Stichtag vom 21. Februar 2024 verarbeiten. Erhaltene Abrechnungen nach genanntem Stichtag werden fortlaufend auf die erste Gehaltsauszahlung April (Auszahlung am 25. April 2024) verarbeitet.

Mit diesem Verarbeitungsstand liegen wir rund 6 Wochen hinter unserer Soll-Zielsetzung für eine fristgerechte Verarbeitung der Einzellektionen und Honorare für Fachreferierende. Diese Verzögerungen unsererseits bitten wir zu entschuldigen und verweisen auf unsere nachfolgende Härtefall-Regelung.

Als Prognose positiv zu vermerken ist, dass wir unsere Gehaltsadministration per Mitte März deutlich personell verstärken konnten. Im Moment werden die neuen Kolleginnen und Kollegen in die Gehaltsadministration eingearbeitet. Die Einarbeitung band kurzfristig Kapazitäten bei den bereits eingeführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, was die Verarbeitungsgeschwindigkeit bremste. Nach einem Monat der Einarbeitung sehen wir deutlich Fortschritte bei den neuen Kolleginnen und Kollegen. Wir sind zuversichtlich, dass wir Ihnen in der nächsten Kommunikation einen spürbaren Fortschritt in der Verarbeitung der Einzellektionen und Honorare für Fachreferierende vermelden können.

Härtefälle (zur Erinnerung)

In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis, da kein oder kaum Lohn erhalten) bitten wir die Lehrpersonen an Frau Gräppi, Bereichsleiterin Gehaltsverarbeitung Lehrpersonen (Telefon 031 636 56 76 oder Josianne.Graepi@be.ch) zu verweisen, damit wir eine Lösung finden können.

Prognose: Gehaltsauszahlung März

Nach heutigem Kenntnisstand werden die Monatsgehälter, Treueprämien und IPB-Saldierungen planmässig am 25. April ausbezahlt werden können.

Rückwirkende Korrektur von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträgen Pensionskasse (BLVK)

Mit der Gehaltsabrechnung der Lohnauszahlung vom 25. März erhielten die betroffenen Lehrpersonen eine [ausserordentliche Gehaltsbeilage vom Personalamt](#). Diese erläutert den Sachverhalt falscher PK-Prämien im Zeitraum August bis Dezember 2023.

Was genau ist passiert:

Am 1. August 2023 erfolgte bei den Lehrpersonen der Schuljahreswechsel inkl. Gehaltsaufstieg. Die neuen Gehälter wurden korrekt auf der Gehaltsabrechnung ausgewiesen und ausgezahlt. Bei einem Teil der Lehrpersonen wurden hingegen die PK-Beträge (BLVK) nicht neu berechnet (sofern die Lehrpersonen keine anderweitigen Mutationen der Anstellungen hatte). Dadurch erfolgte von August bis Dezember 2023 ein zu tiefer Abzug auf dem Gehalt. Per 1. Januar 2024 wurden aufgrund der Teuerung sämtliche Gehälter neu gerechnet, was auch zu einer Korrektur bei den Lehrpersonen führte. Seit 1.1.2024 sind Gehälter und Abzüge korrekt. Die fehlenden Beiträge (arbeitnehmerseitig) vom August bis Dezember 2023 wurden im März 2024 nachbelastet werden.

Wer ist alles betroffen:

Im Rahmen der Gehaltsabrechnung März wurden bei 9'460 Lehrpersonen rückwirkende Korrekturen vorgenommen. Eine Auswertung des Abrechnungslaufs vom März 2024 zeigte allerdings, dass es bei **2'155 Lehrpersonen** zu Korrekturen wegen des Gehaltsaufstiegs kam. Da komplett durchgeführte Mutationen mit der SAP-ePM für Neuberechnung gekennzeichnet werden, sind somit nur Lehrkräfte mit Gehaltsaufstieg per 1. August 2023 ohne zusätzliche Mutation in der SAP-ePM zwischen August und Dezember 2023 betroffen. Alle anderen Korrekturen sind auf rückwirkende Mutationen (z.B. Pensenänderung im Rahmen Semesterwechsel) zurückzuführen.

Was wurde korrigiert:

Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträgen (AN und AG Beiträge) sind betroffen. Beide Beiträge wurden korrigiert. Gemäss BVG schuldet der Arbeitgeber der Pensionskasse die gesamten Beiträge (AN und AG Beiträge). Der Arbeitgeber zieht den festgelegten Beitragsanteil des Arbeitnehmers vom Lohn ab (zum Ganzen Art. 66 BVG).

Es wurden bereits technische Massnahmen vorgenommen, damit sich die Problematik im Rahmen der Gehaltsauszahlung durch das Personalamt beim nächsten Gehaltsaufstieg der Lehrpersonen nicht wiederholt.

In Zusammenhang mit der genannten Korrektur und der Zustellung der Gehaltsbeilage an die betroffenen Lehrpersonen kam es zu zahlreichen unbeabsichtigten Nachfragen bei der Gehaltsverarbeitung der APD. Abklärungen mit dem Personalamt haben ergeben, dass mit der Gehaltsauszahlung März (Valuta 25.03.2024) bei einigen Lehrpersonen irrtümlicherweise eine doppelte Gehaltsabrechnung mit unterschiedlichem Inhalt aber korrektem Zahlungsbetrag generiert und zugestellt. Dies aufgrund der vorgenommenen Selektion nach Anstellung anstatt Lehrperson.

Wichtige Informationen zum Lohnsystem SAP

Erinnerung: Freischaltung Schuljahr 2024/25 in SAP-ePM

Am 1. Mai wird das neue Schuljahr in SAP-ePM zur Bewirtschaftung freigeschaltet. Informationen zu den Anpassungen per 1. August 2024 wie z.B. bei den Klassenlehrpersonen sowie Anweisungen zur Bewirtschaftung des neuen Schuljahres in der SAP-ePM werden an den Veranstaltungen für Schulleitungen, Personal- und ePM-Verantwortliche vermittelt. Die Einladungen für die Online-Veranstaltungen der Volksschule wurden am 18. März 2024 an alle ePM-Verantwortlichen versendet. Die Schulen Sek II wurden separat eingeladen.

Erinnerung: Auffrischungsschulungen SAP-ePM

Diese Online-Schulungen richten sich alle Schulleitungen, Personal- und ePM-Verantwortliche, die bereits Erfahrung mit der SAP-ePM gesammelt haben. Die gängigsten Problemstellungen werden zur Auffrischung behandelt. Die Online-Schulungen finden zwischen dem 16. April und 22. Mai statt. Sie können sich unter folgendem Link für die Online-Schulungen anmelden: [Anmeldung Schulungen SAP-ePM](#)

Haben Sie Fragen zur SAP-ePM? Unser Supportteam unterstützt Sie gerne. Bitte senden Sie eine E-Mail an: personalinformatik.apd@be.ch.

Information zur Gehaltsauszahlung vom 12. März 2024

Information zum Stand der Gehaltsverarbeitung Lehrpersonen

Monatslöhne Februar

Die Auszahlung der Monatslöhne, Treueprämien und IPB-Saldierungen für den Monat Februar wurde fristgerecht per 23. Februar 2024 sichergestellt. Die vollständig eingereichten Pensenmeldungen für das zweite Semester sind fristgerecht verarbeitet.

Einzelkationen und Honorare für Fachreferierende

Die APD konnte für die zweite Auszahlung (Monat Februar) am 12. März 2024 sämtliche vollständig eingegangenen Abrechnungen bis und mit Stichtag vom 31. Januar 2024 verarbeiten. Die APD konnte dank der erfolgten Personalaufstockung etwas Boden gut machen, die Verarbeitung ist jedoch aufgrund der hohen Anzahl an eingereichten Abrechnungen immer noch um 4 Wochen verzögert. Erhaltene Abrechnungen nach genanntem Stichtag werden fortlaufend auf die erste Gehaltsauszahlung März (Auszahlung am 25. März 2024) verarbeitet.

Härtefälle (zur Erinnerung)

In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis, da kein oder kaum Lohn erhalten) bitten wir die Lehrpersonen an Frau Gräppi, Bereichsleiterin Gehaltsverarbeitung Lehrpersonen (Telefon 031 636 56 76 oder Josianne.Graepi@be.ch) zu verweisen, damit wir eine Lösung finden können.

Prognose: Gehaltsauszahlung März

Nach heutigem Kenntnisstand werden die Monatsgehälter, Treueprämien und IPB-Saldierungen planmässig am 25. März ausbezahlt werden können.

Wichtige Informationen zum Personal- und Gehaltswesen Lehrpersonen

Änderung betreffend den Erwerbsersatz für Leitungskurse im Rahmen von Jugend und Sport

Am 1. Januar 2024 ist die teilrevidierte Personalverordnung (PV) in Kraft getreten. Wie Sie bereits der Beilage zur Gehaltsabrechnung im Januar 2024 entnehmen konnten, wurde eine Änderung betreffend den Erwerbsersatz für Leitungskurse im Rahmen von Jugend und Sport (J&S) beschlossen. Bisher wurde die vom Bund für diese Kurse ausgerichtete Erwerbsersatzentschädigung (EO) vollumfänglich dem Kanton Bern ausbezahlt. Seit dem 1. Januar 2024 gilt, dass wenn Lehrpersonen J&S Leitungskurse an **arbeitsfreien Tage** oder während der **Schulferien** absolvieren die EO für diese Tage direkt an die Lehrperson ausbezahlt wird. Die EO für die nicht arbeitsfreien Tage gehen weiterhin an den Kanton. Damit die EO korrekt ausbezahlt werden kann, ist die EO-Anmeldekarte entsprechend zu ergänzen und jeweils von der Lehrperson sowie der Schulleitung zu unterzeichnen und an die APD einzureichen. Sie finden unter folgendem [Link](#) Informationen zum Ergänzen der EO-Anmeldekarte bei J&S Leitungskursen sowie Anwendungsbeispiele dazu.

Wichtige Informationen zum Lohnsystem SAP

Freischaltung Schuljahr 2024/25 in SAP-ePM

Am 1. Mai wird das neue Schuljahr in SAP-ePM zur Bewirtschaftung freigeschaltet. Anweisungen zur Bewirtschaftung des neuen Schuljahres in der SAP-ePM werden an den Veranstaltungen für Schulleitungen, Personal- und ePM-Verantwortliche vermittelt. Die Einladungen für die Online-Veranstaltungen der Volksschule folgen in den nächsten Tagen, die Schulen Sek II wurde bereits avisiert.

Auffrischungsschulungen SAP-ePM

Diese Online-Schulungen richten sich alle Schulleitungen, Personal- und ePM-Verantwortliche, die bereits Erfahrung mit der SAP-ePM gesammelt haben. Die gängigsten Problemstellungen werden zur Auffrischung behandelt. Die Online-Schulungen finden zwischen dem 16. April und 22. Mai statt.

Sie können sich unter folgendem Link für die Online-Schulungen anmelden: [Anmeldung Schulungen SAP-ePM](#)

Haben Sie Fragen zur SAP-ePM? Unser Supportteam unterstützt Sie gerne. Bitte senden Sie eine E-Mail an: personalinformatik.apd@be.ch.

Der Start ins neue Jahr war seitens APD äusserst turbulent. Das anstrengende Einführungsjahr des neuen Lohnsystems SAP hat viel Kraft gekostet und deutliche Spuren hinterlassen. Einerseits konnte das neue Lohnsystem erfolgreich eingeführt und zahlreiche sog. «Kinderkrankheiten» des Systems behoben werden. Andererseits bedingte die Einführung den anhaltend hohen Einsatz unserer Mitarbeitenden, so dass einige Mitarbeiter/-innen ihre berufliche Laufbahn bei einer anderen Arbeitgeberin fortsetzen möchten.

Dies führte bereits zu Beginn des neuen Jahres zu Personalengpässen und Verzögerungen in der Gehaltsverarbeitung der Lehrpersonen. Aufgrund der kritischen Personalsituation sind wir daher angehalten unsere Geschäftsorganisation im Bereich Gehaltsverarbeitung Lehrpersonen komplett zu überdenken und rasch anzupassen.

Im Hinblick auf die Sicherstellung der Pensenverarbeitung im Sommer zur Vorbereitung des neuen Schuljahres 24/25, werden parallel zahlreiche Sofortmassnahmen zur Aufstockung und Einführung des Personalbestands umgesetzt. Wir sind zuversichtlich, dass die eingeleiteten Massnahmen die gewünschte Wirkung erzeugen wird. Im Rahmen der Veranstaltungen zur Eröffnung der Pensenplanung im Zeitraum Ende April und Anfang Mai werden wir die Schulleitungen, Personal- und ePM-Verantwortliche detailliert informieren.

Information zum Stand der Gehaltsverarbeitung Lehrpersonen

Monatslöhne Januar

Die Auszahlung der Monatslöhne, Treueprämien und IPB-Saldierungen für den Monat Januar wurde fristgerecht per 25. Januar 2024 sichergestellt.

Einzelkationen und Honorare für Fachreferierende

Die APD konnte für die zweite Auszahlung (Monat Januar) am 12. Februar 2024 sämtliche vollständig eingegangenen Abrechnungen bis und mit Stichtag vom 2. Januar 2024 verarbeiten. Aufgrund der deutlich erhöhten Anzahl an eingegangenen Abrechnungen, konnten wir Verzögerungen in der Auszahlung (momentan rund 6-8 Wochen nach Eingabe durch SL) noch nicht aufholen. Erhaltene Abrechnungen nach genanntem Stichtag werden fortlaufend auf die erste Gehaltsauszahlung Februar (Auszahlung am 23. Februar) verarbeitet. Damit die Abrechnungen wieder fristgerecht innerhalb vier Wochen nach Eingang bei der APD verarbeitet werden können, wurde der Personalbestand per sofort aufgestockt.

Bemerkung: Bei Verzögerungen werden Abrechnungen bei der APD teilweise mehrfach eingereicht, wir bitten Sie dies zu unterlassen, damit keine doppelte Auszahlung erfolgt.

Tipps und Tricks: Sie können massgeblich zu einer schnelleren Auszahlung der gemeldeten Lektionen beitragen, wenn Sie folgendes beachten: Bitte füllen Sie das Einzellektionenformular immer vollständig aus (Sozialversicherungsnummer, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Grund der Abrechnung, Schulstufe). Bei neuen Lehrpersonen ist zwingend das Tabellenblatt «Personaldaten» auszufüllen. Zudem bitten wir Sie nicht nur eine bis zwei Lektionen pro Formular abzurechnen, sondern sogenannte Sammelabrechnungen pro Abrechnungsperiode (i.d.R. monatlich) für die Lehrperson zu machen.

Härtefälle (zur Erinnerung)

In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis, da kein oder kaum Lohn erhalten) bitten wir Sie, die Lehrpersonen an Frau Gräppi, Bereichsleiterin Gehaltsverarbeitung Lehrpersonen (Telefon 031 636 56 76 oder Josianne.Graepi@be.ch) zu verweisen, damit wir eine Lösung finden können.

Prognose: Gehaltsauszahlung Februar

Mit Priorität werden die Pensen für das zweite Semester des Schuljahres 2023/24 auf den Lohnlauf vom Februar verarbeitet. Nach heutigem Kenntnisstand werden die Monatsgehälter, Treueprämien und IPB-Saldierungen planmässig am 23. Februar ausbezahlt werden können.

Wichtige Informationen zum Lohnsystem SAP-ePM

Altersentlastung – gültig ab 1. Februar 2024

Ändert sich bei einer Lehrperson die Altersentlastung mit Stichtag 1. Februar 2024, ist dies ab sofort in der SAP-ePM ersichtlich. Alle betroffenen Anstellungen wurden per 2. Februar automatisch angepasst.

Einführungsschulungen SAP-ePM

Diese Schulungen sind obligatorisch für alle Schulleitungen, Personal- und ePM-Verantwortliche, die ab 1. Oktober 2023 neu mit der SAP-ePM arbeiten. Die betroffenen Personen wurden bereits direkt angeschrieben.

Auffrischungsschulungen SAP-ePM

Diese Schulungen richten sich alle Schulleitungen, Personal- und ePM-Verantwortliche, die bereits Erfahrung mit der SAP-ePM gesammelt haben. Die gängigsten Problemstellungen werden zur Auffrischung an diesen Schulungen behandelt.

Sie können sich unter folgendem Link für die Schulungen anmelden: [Anmeldung Schulungen SAP-ePM](#)

Haben Sie Fragen zur SAP-ePM? Unser Supportteam unterstützt Sie gerne. Bitte senden Sie eine E-Mail an: personalinformatik.apd@be.ch.

Nebst dem Tagesgeschäft beschäftigen wir uns intensiv mit den Anpassungen aus der LAV-Revision mit Gültigkeit per 1. August 2024. Zwecks Umsetzung finden momentan die Praxisfestlegung und die technischen Anpassungen statt. Per Ende April bzw. Anfang Mai erfolgt die Instruktion aller Schulleitungen, Personal- und ePM-Verantwortliche zwecks korrekter Pensenmeldung für das neu Schuljahr 24/25.

Information zum Stand der Gehaltsverarbeitung Lehrpersonen

Monatslöhne Dezember

Die Auszahlung der Monatslöhne, Treueprämien und IPB-Saldierungen für den Monat Dezember wurde fristgerecht per 19. Dezember 2023 sichergestellt.

Einzellektionen und Honorare für Fachreferierende

Die APD konnte für die zweite Auszahlung (Monat Dezember) am 12. Januar 2024 sämtliche vollständig eingegangenen Abrechnungen bis und mit Stichtag vom 6. Dezember 2023 verarbeiten. Momentan verzeichnen wir eine deutlich erhöhte Anzahl an eingegangenen Abrechnungen, was zu Verzögerungen in der Auszahlung führt (momentan rund 6 Wochen nach Eingabe durch SL). Erhaltene Abrechnungen nach genanntem Stichtag werden fortlaufend auf die erste Gehaltsauszahlung Januar (Auszahlung am 25. Januar) verarbeitet.

Bemerkung: Die Verarbeitung von Abrechnungen erfolgt fortlaufend und dauert in der Regel bis zu vier Wochen nach Eingang bei der APD. Bei Verzögerungen werden Abrechnungen bei der APD teilweise mehrfach eingereicht, wir bitten Sie dies zu unterlassen, damit keine doppelte Auszahlung erfolgt.

Tipps und Tricks: Sie können massgeblich zu einer schnelleren Auszahlung der gemeldeten Lektionen beitragen, wenn Sie folgendes beachten: Bitte füllen Sie das Einzellektionenformular immer vollständig aus (Sozialversicherungsnummer, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Grund der Abrechnung, Schulstufe). Bei neuen Lehrpersonen ist zwingend das Tabellenblatt «Personaldaten» auszufüllen. Zudem bitten wir Sie nicht nur eine bis zwei Lektionen pro Formular abzurechnen, sondern sogenannte Sammelabrechnungen pro Abrechnungsperiode (i.d.R. monatlich) für die Lehrperson zu machen.

Härtefälle (zur Erinnerung)

In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis, da kein oder kaum Lohn erhalten) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können.

Prognose: Erste Gehaltsauszahlung Januar

Nach heutigem Kenntnisstand werden die Monatsgehälter, Treueprämien und IPB-Saldierungen planmässig am 25. Januar ausbezahlt werden können.

Wichtige Informationen zum Lohnsystem SAP

Optimierungen SAP-ePM (per Dezember)

Weitere Optimierungen konnten in der SAP-ePM letztes Jahr noch umgesetzt werden.

Behebung des Fehlers, dass bei mehreren Anstellungen einer Lehrperson in verschiedenen Schul-Organisationen unter Umständen gewisse Anstellungen nicht bewirtschaftet werden konnten.

Für Funktionen der Schulleitung kann bereits ab dem 7. Tag Abwesenheit eine Stellvertretungsanstellung vergeben werden. Dies ist neu auch für die Funktion Leitung Spezialunterricht möglich.

Neu wird auf der Gehaltsabrechnung ein allfälliger Vorstufenabzug angezeigt.

SAP-ePM – Info Pensenverarbeitung 2. Semester (Erinnerung)

Mit unserer Kommunikation vom 28.11.2023 und 11.12.2023 haben wir Sie über verschiedenen Themen, die wichtig für die Bearbeitung des 2. Semesters sind, informiert. Den entsprechenden Link finden Sie angefügt: [Infoschreiben SAP-ePM - Bearbeitung Schuljahr 23/24 \(2. Semester\)](#)

Haben Sie Fragen dazu? Unser Supportteam unterstützt Sie gerne. Bitte senden Sie eine E-Mail an: personalinformatik.apd@be.ch.

Das Einführungsjahr 2023 für das neue Lohnsystem SAP ist beendet, einige Pendenzen bestehen und werden im neuen Geschäftsjahr 2024 abgeschlossen. Der Fokus liegt nun auf der Versteigerung der Abläufe und Strukturen, damit die Arbeiten wieder im Normalbetrieb wahrgenommen werden können. Dies wird im laufenden Geschäftsjahr noch Anpassungen bedingen, welche wir Ihnen jeweils vorgängig transparent kommunizieren und auf Ihr Verständnis hoffend umsetzen werden.

Information zum Stand der Gehaltsverarbeitung Lehrpersonen

Monatslöhne November

Die Auszahlung der Monatslöhne, Treueprämien und IPB-Saldierungen für den Monat November wurde fristgerecht per 24. November sichergestellt.

Einzellektionen und Honorare für Fachreferierende

Die APD konnte für die zweite Auszahlung (Monat November) am 12. Dezember sämtliche vollständig eingegangenen Abrechnungen bis und mit Stichtag vom 16. November verarbeiten. Momentan verzeichnen wir eine deutlich erhöhte Anzahl an eingegangenen Abrechnungen.

Bemerkung: Die Verarbeitung von Abrechnungen erfolgt fortlaufend und dauert in der Regel bis zu vier Wochen nach Eingang bei der APD. Bei Verzögerungen werden Abrechnungen bei der APD teilweise mehrfach eingereicht, wir bitten Sie dies zu unterlassen, damit keine doppelte Auszahlung erfolgt.

Prognose: Erste Gehaltsauszahlung Dezember

Nach heutigem Kenntnisstand werden die Monatsgehälter, Treueprämien und IPB-Saldierungen planmässig am 19. Dezember ausbezahlt werden können.

Jahresabschluss 2023

Das Einführungsjahr SAP neigt sich dem Ende zu und die üblichen Jahresabschlussarbeiten müssen umgesetzt werden. Über die Alt- und Neujahrswoche wird die Gehaltsverarbeitung der Lehrpersonen fortlaufend sichergestellt sein.

Wichtige Informationen zum Personal- und Gehaltswesen Lehrpersonen

Lohnmassnahmen 2024

Gestützt auf die Beschlüsse des Grossen Rates zum Voranschlag 2024 hat der Regierungsrat die konkrete Umsetzung der Lohnmassnahmen per 1. Januar 2024 festgelegt.

Generelle Lohnerhöhung (Teuerungsausgleich)

Für das laufende Jahr erwartet das Bundesamt für Statistik eine Jahresteuierung von 2,2 Prozent. Vor dem Hintergrund dieser erneut hohen Teuerungsprognose hat der Regierungsrat entschieden, 2,0 Prozent der Lohnsumme für einen teilweisen Ausgleich des ansteigenden Preisniveaus einzusetzen. Mit der Gewährung eines Teuerungsausgleichs steigen alle Löhne, auch diejenigen von Mitarbeitenden, die sich bereits im Maximum ihrer Gehaltsklasse befinden und nicht mehr vom individuellen Gehaltsaufstieg profitieren können.

Der Teuerungsausgleich wird für Lehrpersonen und Schulleitungen per **1. Januar 2024** gewährt.

Individueller Gehaltsaufstieg

Für den individuellen Gehaltsaufstieg stehen 1,5 Prozent der Lohnsumme bei den Lehrpersonen zur Verfügung. Bei den Lehrpersonen werden Mittel von ca. 1,3 Prozent benötigt, um die Ziellohnkurve zu erreichen. Die restlichen Mittel werden benötigt, um den noch vorhandenen Lohnrückstand auf die Ziellohnkurve zu beheben. Über die Verteilung der Gehaltsstufen werden wir Sie im August 2024 informieren.

Der individuelle Lohnaufstieg wird für Lehrpersonen und Schulleitungen per **1. August 2024** gewährt.

Wegfall Abzug für Krankentaggeldversicherung

Ab dem 1. Januar 2024 verzichtet der Kanton Bern auf eine Krankentaggeldversicherung. Der Abzug für das Krankentaggeld von 0.185 Prozent fällt daher weg, was zu einem leicht höheren Nettolohn führt. Die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bleibt jedoch unverändert. Bislang hat sich der Kanton Bern als Arbeitgeber für diese Lohnfortzahlung versichert. Künftig trägt er das Risiko ohne Versicherung.

Anpassung Prämie Unfallversicherung

Im Bereich der Unfallversicherung (Visana) wird es eine geringfügige Senkung der Prämien für die NBU-Versicherung geben. Diese wird von 0.340 auf 0.339 % gesenkt.

Mit der Gehaltsabrechnung vom Monat Januar erhalten sämtliche Gehaltsempfänger/-innen eine Beilage, welche über die eben genannten Sachverhalte informiert.

LAV-Revision 2024

Der Regierungsrat des Kantons Bern will die Schulen weiter stärken: Er hat eine entsprechende Anpassung der Verordnung zur Anstellung der Lehrpersonen beschlossen. Damit können folgende Massnahmen definitiv per **1. August 2024** eingeführt werden:

Mentorate für Berufseinsteigende, Wiedereinsteigende sowie Studierende auf Volksschulstufe und Sekundarstufe II. Die Möglichkeit von Mentoraten ist zuvor befristet mittels einer Allgemeinverfügung geschaffen worden.

Funktionsanstellung für die Klassenlehrkräfte von fünf Beschäftigungsgradprozenten und eine pensionskassenberechtigte Funktionszulage von 300 Franken pro Monat.

Auf Sekundarstufe II wird zudem die Unterscheidung zwischen grossen, kleinen und mittleren Schulen aufgehoben. Diese Unterscheidung war in der Praxis nicht mehr haltbar. Entsprechend wird die Gehaltsklasseneinteilung der Schulleitungen aktualisiert.

Die APD wurde mit den Umsetzungsarbeiten betraut, damit eine fristgerechte Anwendung per 1. August 2024 sichergestellt ist. In Zusammenhang mit der Verarbeitung der Pensen Schuljahr 24/25 wird die APD im Frühjahr (April und Mai) Informationsveranstaltungen für die Schulleitungen, Personal- und ePM-Verantwortlichen der Volksschule und Schulen Sek II durchführen. In diesem Rahmen wird ebenfalls über die konkrete Umsetzung der revidierten LAV-Bestimmungen orientiert.

PV-Revision 2024

Die Personalverordnung wird per 1. Januar 2024 teilrevidiert, was indirekt auch Einfluss auf die Anstellungsverhältnisse der Lehrpersonen hat. Es ändern sich unter anderem folgende Regelungen:

Der Regierungsrat kann in besonderen Fällen (bspw. Pandemie) durch Beschluss die Frist zur Einreichung eines Arztzeugnisses erstrecken oder ganz davon absehen.

Stirbt die Mutter unmittelbar nach der Geburt, erhält der andere Elternteil einen Urlaub von 14 Wochen. Stirbt der andere Elternteil, erhält die Mutter neben dem Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen zusätzlich 2 Wochen.

Bei Einsätzen im Rahmen von «Jugend und Sport» während Schulferien oder an arbeitsfreien Tagen steht die Erwerbsausfallentschädigung neu der Lehrperson zu.

Wichtige Informationen zum Lohnsystem SAP

SAP-Releasewechsel

Am 25. November 2023 wurde der SAP-Releasewechsel erfolgreich durchgeführt. Die SAP-ePM ist davon nur am Rande betroffen. Zwei kleinere Änderungen sind vorgenommen worden. Diese sind im [Infoschreiben SAP-ePM - Bearbeitung Schuljahr 23/24 \(2. Semester\)](#) im Detail beschrieben. Betroffen sind die Startseite (neues Einstiegsbild) sowie die Filterfunktionen auf der Plantafel, die nun dem SAP-Standard entsprechen.

Ein Fehler (Neue Anstellungen konnten nicht verbucht werden) wurde am 28.11. rasch behoben. Seit diesem Zeitpunkt funktioniert die SAP-ePM problemlos.

Durch den Releasewechsel kann es vorkommen, dass alte gespeicherte Einstellungen auf Ihrem persönlichen Laptop/PC Loginproblemen verursachen. Sollte dies der Fall sein, bitten wir Sie, unbedingt den Cache des Browsers zu leeren und anschliessend das Login zu wiederholen.

SAP-ePM – Info Pensenverarbeitung 2. Semester (Erinnerung)

Mit unserer Kommunikation vom 28.11.2023 haben wir Sie über verschiedenen Themen, die wichtig für die Bearbeitung des 2. Semesters sind, informiert. Den entsprechenden Link finden Sie angefügt: [Infoschreiben SAP-ePM - Bearbeitung Schuljahr 23/24 \(2. Semester\)](#)

Haben Sie Fragen dazu? Unser Supportteam unterstützt Sie gerne.

Bitte senden Sie eine E-Mail an: personalinformatik.apd@be.ch.

Ein anspruchsvolles und herausforderndes Geschäftsjahr neigt sich dem Ende zu. Während des Einführungsjahres des neuen Lohnsystems SAP musste jede Aufgabe im Jahresverlauf erstmals mit dem neuen System umgesetzt werden. Es gab technische und organisatorische Fragen zu klären, damit alle Aufgaben schlussendlich erfüllt werden konnten. Einige Pendenzen werden wir erst im nächsten Geschäftsjahr abschliessen können. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass sich die Abläufe nun immer mehr verstetigen lassen und im Jahr 2024 die Arbeiten wieder im Normalbetrieb wahrgenommen werden können. Auf diesem steinigen Weg zurück zur Normalität durften wir auf Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit aufbauen. Seitens APD danken wir Ihnen hierfür herzlich und wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Information zum Stand der Gehaltsverarbeitung Lehrpersonen

Monatslöhne Oktober

Die Auszahlung der Monatslöhne, Treueprämien und IPB-Saldierungen für den Monat Oktober wurde fristgerecht per 25. Oktober sichergestellt.

Einzelektionen und Honorare für Fachreferenten

Die APD konnte für die zweite Auszahlung (Monat Oktober) am 10. November sämtliche vollständig eingegangenen Abrechnungen bis und mit Stichtag vom 24. Oktober verarbeiten.

Bemerkung: Die Verarbeitung von Abrechnungen erfolgt fortlaufend und dauert in der Regel bis zu vier Wochen nach Eingang bei der APD. Bei Verzögerungen werden Abrechnungen bei der APD teilweise mehrfach eingereicht, wir bitten Sie dies zu unterlassen, damit keine doppelte Auszahlung erfolgt.

Prognose: Erste Gehaltsauszahlung November

Nach heutigem Kenntnisstand werden die Monatsgehälter, Treueprämien und IPB-Saldierungen planmässig am 24. November ausbezahlt werden können.

Wichtige Informationen zum Personal- und Gehaltswesen Lehrpersonen

Fristen 2024 - Semesterwechsel

Die APD gewährleistet die fristgerechte Verarbeitung und Auszahlung der Monatsgehälter per 23. Februar 2024 für alle Meldungen, die bis zum 14. Januar 2024 bei der APD per SAP-ePM eingereicht werden. Nachträglich eingereichte Meldungen werden nach Möglichkeit durch die APD verarbeitet, d.h. es kann zu einer verzögerten Auszahlung kommen.

Mit der SAP-ePM können Meldungen für das neue Semester grundsätzlich fortlaufend bis am 19. Februar 2024 (Mutationsschluss) für die Auszahlung am 23. Februar 2024 gemeldet werden.

Die übrigen Fristen 2024 und insbesondere für die Vorbereitung des neuen Schuljahres 2024/25 werden, unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte aus der letzten Verarbeitung der Pensen für das Schuljahr 2023/24, noch durch APD festgelegt und im Januar 2024 angekündigt.

Verrechnung von codierten Anstellungen Volksschule (nicht VZE-Code)

Im Rahmen der Erfassung von codierten Anstellungen fällt auf, dass einerseits nicht die korrekten «nicht VZE-Codes» verwendet werden, andererseits Anstellungen mit korrektem «nicht VZE-Codes» der falschen Schulstufe zugeordnet werden. Diese fehlerhaften Erfassungen können Rückforderungen auslösen, falsche Einstufungen verursachen oder fehlerhafte Verrechnungen generieren.

Mit dem separaten Infoschreiben zum Start des 2. Semesters 23/24, welches Ende November verschickt wird, werden wir eine detaillierte Übersicht zur Verfügung stellen.

Lohnkorrekturen (Nachzahlungen/Rückforderungen)

Durch die Unsicherheiten mit dem neuen System SAP kommt es bei Schulleitungen, Personal- und ePM-Verantwortlichen sowie bei den Gehaltsverarbeitungsstellen vermehrt zu Fehlern, welche korrigiert werden müssen. Entsprechend ist die Anzahl an Korrekturen (Nachzahlungen / Rückforderungen) gegenüber Normalbetrieb erhöht.

Bei der Beratung von Bildung Bern häufen sich Klagen über Gehaltsrückforderungen des Kantons aufgrund zu viel ausbezahlten Löhnen. Diese seien zwar rechtens, bemängelt werden die unklar kommunizierten Vereinbarung betreffend Rückzahlungsmodalitäten oder die kommunizierte Begründung.

Die Abläufe für Rückforderungen sind noch nicht abschliessend festgelegt und angewandt. Die Mitarbeiter/-innen der Gehaltsauszahlungsstellen werden im Dezember dahingehend geschult. Ab 2024 soll die korrekte Anwendung der Abläufe wieder gewährleistet und transparent kommuniziert werden.

Familienzulagen

Die Abklärung der Anspruchsberechtigung auf Kinder- und Ausbildungszulage verläuft immer noch mit einer Verzögerung von rund 2 Monaten. Die Zuständige Ausgleichskasse fürs Staatspersonal hat Massnahmen ergriffen, dass ab 2024 die durchschnittliche Bearbeitungszeit auf einen Monat gesenkt werden kann.

Wichtige Informationen zum Lohnsystem SAP

ERP-Projekt - Etappe 2

Per Mai 2023, wurde die zweite Etappe «Ausbau SAP» innerhalb der Kantonsverwaltung offiziell gestartet. Die Projektorganisation besteht aus insgesamt fünf Teilprojekten, welche sämtliche Themenbereiche wie z.B. Finanzen, Logistik und auch Personal abdecken. Das Teilprojekt «SAP HCM Lehrpersonen», hat im Anschluss an die Initialisierungs- und Analysephase, nach dem Sommer mit der Durchführung von Konzeptworkshops begonnen. Nachfolgende fünf Arbeitspakete werden derzeit behandelt:

1. Zugriff Self-Service-Portal für Lehrpersonen: Meldung von Personendaten-Änderungen durch die Lehrpersonen, Erweiterung der bestehenden Portallösung für Schulleitende mit Anwendungsfällen für Lehrpersonen, inkl. Zugriffsverfahren und Identitätsnachweis
2. IPB-Konto: Zentrale Bewirtschaftung der IPB-Konti in SAP, Einsicht auf das IPB-Konto für Lehrpersonen via Self-Service-Portal
3. Einzelektionen und Spesen: Anmeldung und Abrechnung von Einzelektionen und Spesen mittels digitalem Workflow via Self-Service-Portal
4. Optimierungen HCM: Optimierungen in den Bereichen Informationsgehalt und Benutzerführung von bestehenden SAP-Lösungen
5. Einstufungsvorschlag: APD-interne Einführung einer applikationsgestützten Lösung zur Erstellung von Einstufungsvorschlägen

Der Einbezug von Anspruchsgruppen seitens der Volksschulen, Berufsfachschulen und Gymnasien, beispielsweise für die Überprüfung der Konzepte, ist geplant. Die Projektleitung wird zum entsprechenden Zeitpunkt auf diese zugehen. Wir freuen uns, mittels zweiter Etappe die SAP-Lösungen weiter optimieren und ausbauen zu können.

SAP – Stand der Einführung

Laufend werden offene Punkte aus der Etappe 1 bearbeitet und erledigt. Auf der Wissensplattform kann in der Rubrik [Status der Umstellungsarbeiten auf SAP](#) nachgelesen werden, welche Punkte erledigt und für welche noch keine Lösung implementiert werden konnte.

SAP Systeme inkl. SAP-ePM steht nicht zur Verfügung

Infolge von Datenmigrationsarbeiten ins SAP-ePersonaldossiers stehen die SAP-Systeme am

Mittwoch 15.11./19.00 Uhr bis Donnerstag 16.11./08.00 Uhr nicht zur Verfügung.

SAP-Releasewechsel

Per 25. November wird SAP auf einen neuen Release migriert. Hierzu finden im Moment umfangreiche Tests statt, um den produktiven Betrieb sicherzustellen. Im Rahmen der Migration kommt es zu einem geplanten Systemunterbruch von SAP (inkl. SAP-ePM) im folgenden Zeitraum: Freitag, 24. November, ab 16.00 Uhr bis Sonntag, 26. November um 23.00 Uhr.

Schulungsangebot: Auffrischkurse SAP-ePM

Nebst der obligatorischen Grundsicherung für den Zugang auf die SAP-ePM bietet die APD neu Auffrischkurse für Schulleitungen, Personal- und ePM-Verantwortliche an. Die Online-Kurse werden via Zoom in deutscher und französischer Sprache angeboten. Sie sollen praxisnah zur Beantwortung von Fragestellungen rund um die SAP-ePM und die anstehenden Arbeiten im Rahmen des Semesterwechsels dienen. Nutzen Sie die Chance und melden Sie sich an: [Online-Refresher-Schulung](#).

Monatslöhne September

Die Auszahlung der Monatslöhne, Treueprämien und IPB-Saldierungen für den Monat September wurde fristgerecht per 25. September sichergestellt. Die per Mutationsschluss vom 19. September noch pendenten 33 Meldungen, wurden – wie üblich – auf die zweite Gehaltsauszahlung (12. Oktober) verarbeitet. Es bestehen keine Pendenzen hinsichtlich der Gehaltszahlungen September, sofern die Angaben vollständig bei der APD eingegangen sind.

Einzelektionen und Honorare für Fachreferenten

Vollständig eingereichte Abrechnungsformulare (Einzelektionen und Honorarabrechnungen) wurden fortlaufend verarbeitet. Seit Mitte September wurden uns sehr viele Abrechnungen (insgesamt über 2000) zur Auszahlung übermittelt. Die APD konnte bis und mit Stichtag vom 17. September alle vollständig eingegangenen Abrechnungen verarbeiten. Erhaltene Abrechnungen nach genanntem Stichtag werden fortlaufend auf die erste Gehaltsauszahlung Oktober (Auszahlung am 25. Oktober) verarbeitet. Für diese Verzögerung bitten wir um Entschuldigung und verweisen in Härtefällen auf nachfolgende Regelung.

Härtefälle (zur Erinnerung)

In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis, da kein oder kaum Lohn erhalten) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können.

Prognose: Erste Gehaltsauszahlung Oktober

Nach heutigem Kenntnisstand werden die Monatsgehälter, Treueprämien und IPB-Saldierungen planmässig am 25. Oktober ausgezahlt werden können.

Nachkontrollen (zur Erinnerung)

Im Zeitraum September bis November finden nun die alljährlichen Nachkontrollen insbesondere der Augustlöhne sowie vertiefte Prüfungen der Lohnzahlungen seit Betriebsaufnahme des neuen Lohnsystems SAP (ab Januar) statt, damit sichergestellt werden kann, dass alle Lohnauszahlungen korrekt erfolgt sind. Die APD wird hierzu zahlreiche Datenkontrollen durchführen, was zu Korrekturen (Nachzahlungen und Rückforderungen) führen kann.

Beratung bei Einstufungs- und Gehaltsfragen (zur Erinnerung)

Gehaltsempfänger/-innen können Ihre Anliegen telefonisch während den nachfolgenden Telefonzeiten an die zuständige Fachperson (genannt auf der Gehaltsabrechnung) vorbringen.

Montag, Donnerstag, Freitag Morgens, jeweils zwischen 08:30 und 12:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch Nachmittags, jeweils zwischen 13:00 und 16:30 Uhr

Selbstverständlich können Gehaltsempfänger/-innen Ihre Anliegen 24/7 per E-Mail an die zuständige Fachperson oder die allgemeine Adresse apd@be.ch zustellen. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung der E-Mails infolge der zahlreichen Anfragen etwas länger dauert.

Schulleitungen, Personal- bzw. SAP-ePM-Verantwortliche haben die Möglichkeit unseren Support unter personalinformatik.apd@be.ch zu kontaktieren. Zudem können Sie mit der zuständigen Fachperson Gehaltsverarbeitung einen Termin per E-Mail vereinbaren, um anschliessend im Austausch offene Punkte bzgl. der Verarbeitung und Nachkontrolle zu klären.

In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis, da kein oder kaum Lohn erhalten) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können.

Anpassung Kadenz SAP-ePM News

Die Einführung des Lohnsystems SAP und der neuen SAP-ePM liegt nun bereits 9 Monate zurück. In dieser Zeit haben sämtliche Beteiligten an Sicherheit im Umgang mit dem neuen System dazugewonnen und viele Unklarheiten konnten geklärt werden. Die grösste Herausforderung im Einführungsjahr wurde mit der Verarbeitung der Pensen für das Schuljahr 2023/24 erfolgreich gemeistert. Weiterhin wird intensiv daran gearbeitet, in den Normalbetrieb zurückzukehren. Wir beabsichtigen ab Januar 2024 unsere Dienstleistungen in gewohnter Qualität anbieten zu können.

Dieser zunehmende Fortschritt in punkto Praxis und Vertrautheit ins System hat Einfluss auf den Informationsbedarf. Der Fokus der Kommunikation verlagert sich zusehends weg von der Einführung in Richtung Betrieb des Lohnsystems SAP und der SAP-ePM. Es ist uns ein Anliegen, Sie weiterhin über den aktuellen Stand der Gehaltsverarbeitung, Anpassungen an SAP sowie wichtige Informationen zum Personal- und Gehaltswesen der Lehrpersonen auf dem Laufenden zu halten. Wir passen deshalb per sofort die Kadenz der SAP-ePM News an und kommunizieren künftig einmal monatlich nach Abschluss beider Lohnläufe, d.h. auf das Datum der zweiten Gehaltsauszahlung eines Auszahlungsmonats. So können wir Sie einerseits über den gesamten verarbeiteten Monat informieren sowie jeweils eine Prognose für den Folgemonat abgeben.

Pensen für das neue Schuljahr / Monatslöhne August

Die pendenten Mutationen mit Gültigkeit für den Monat August konnten weiter reduziert werden. Per 19. September (Mutationsschluss) sind noch 180 unvollständige Meldungen für den Monat August vorhanden, die infolge fehlendem persönlichem Meldeblatt oder fehlenden Angaben zu den unterrichteten Fächern noch nicht verarbeitet werden konnten.

Uns erreichen zudem zahlreiche Nachmeldungen – Kontext Lehrermangel – mit demselben Gültigkeitsdatum, welche fortlaufend verarbeitet und zur Auszahlung gebracht werden.

Pensionskassen-Abzüge August

Nochmals zur Erinnerung: Die Mehrheit der Pensen wurde nach der Pensionskassen-Schnittstelle verarbeitet, weshalb die Abzüge für den Monat August erst im Hauptlauf per 25. September ausgewiesen und verrechnet werden.

Monatslöhne September

Die Auszahlung der Monatslöhne für den Monat September ist fristgerecht sichergestellt. Per Mutationsschluss (19. September) waren noch 33 Meldungen pendent, welche – wie üblich – auf die zweite Gehaltsauszahlung hin verarbeitet werden.

Einzelektionen und Honorare für Fachreferenten

Vollständig eingereichte Abrechnungsformulare (Einzelektionen und Honorarabrechnungen) werden fortlaufend verarbeitet und sollten für den Monat September mit der zweiten Gehaltsauszahlung am 12. Oktober planmässig ausbezahlt werden.

Nachkontrollen

Im Zeitraum September bis November finden nun die alljährlichen Nachkontrollen insbesondere der Augustlöhne sowie vertiefte Prüfungen der Lohnzahlungen seit Betriebsaufnahme des neuen Lohnsystems SAP (ab Januar) statt, damit sichergestellt werden kann, dass alle Lohnauszahlungen korrekt erfolgt sind. Die APD wird hierzu zahlreiche Datenkontrollen durchführen, was zu Korrekturen (Nachzahlungen und Rückforderungen) führen kann.

Beratung und Härtefälle

Gehaltsempfänger/-innen können ihre Anliegen telefonisch während den nachfolgenden Telefonzeiten an die zuständige Fachperson (genannt auf der Gehaltsabrechnung) vorbringen.

Montag, Donnerstag, Freitag Morgens, jeweils zwischen 08:30 und 12:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch Nachmittags, jeweils zwischen 13:00 und 16:30 Uhr

Selbstverständlich können Gehaltsempfänger/-innen ihre Anliegen 24/7 per E-Mail an die zuständige Fachperson oder die allgemeine Adresse apd@be.ch zustellen. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung der E-Mails infolge der zahlreichen Anfragen etwas länger dauert.

Schulleitungen, Personal- bzw. SAP-ePM-Verantwortliche haben zudem die Möglichkeit unseren Support unter personalinformatik.apd@be.ch zu kontaktieren. Zudem können sie mit der zuständigen Fachperson Gehaltsverarbeitung einen Termin per E-Mail vereinbaren, um anschliessend im Austausch offene Punkte bzgl. der Verarbeitung und Nachkontrolle zu klären.

In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis, da kein oder kaum Lohn erhalten) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können.

Bei rund 900 von 19'000 Lehrpersonen ist die Gehaltszahlung per 25. August leider nicht vollständig erfolgt, was wir sehr bedauern. An den entsprechenden Korrekturen wurde mit Hochdruck gearbeitet, die Auszahlung erfolgt per 12. September (2. Lohnauszahlung August).

Für den Schuljahresbeginn 2023/24 wurden bis zum 7. September insgesamt 62'231 Meldungen für 19'000 Lehrpersonen per SAP-ePM verbucht. Davon erfordern rund 33 Prozent resp. 19'400 Meldungen im SAP eine Bearbeitung durch die Abteilung Personaldienstleistungen (APD).

Im Hinblick auf die zweite Lohnauszahlung August am 12. September geben wir Ihnen gerne folgenden Überblick:

Pensen für das neue Schuljahr / Monatslöhne August

Die Pensen für das neue Schuljahr sind vollständig verarbeitet, sofern diese bis am 6. September in der SAP-ePM verbucht wurden und die Meldung vollständig und korrekt erfolgt ist. Meldungen für den August, die uns nach Mutationsschluss (7. September) erreichen, werden auf die erste Gehaltsauszahlung September (Auszahlung am 25. September) fortlaufend verarbeitet. Dies gilt ebenfalls für die rund 420 unvollständigen Meldungen für den Monat August, die infolge fehlendem persönlichem Meldeblatt oder fehlenden Angaben zu den unterrichteten Fächern noch nicht verarbeitet werden konnten.

Die Monatslöhne August sind somit ausbezahlt. Die Menge an unvollständigen Meldungen bewegt sich im Vergleich zu den Vorjahren in zu erwartendem Umfang.

Treueprämien und IPB-Saldierungen

Korrekt berechnete Treueprämien für den Monat August sind vollständig verarbeitet. Alle IPB-Abrechnungen, eingereicht bei der APD bis am 31. August, sind geprüft und sofern korrekt, saldiert.

Familienzulagen

Die Prüfung der Anspruchsberechtigung durch die zuständige Ausgleichskasse Zweigstelle Staatspersonal verläuft weiterhin mit grosser Verzögerung. Es bestehen aktuell Rückstände von 2 – 3 Monaten vom Eingang des Gesuchs bis zum Versand des Anspruchsausweises. Das Personalamt hat Massnahmen zur Verbesserung der Situation bis Ende 2023 in Aussicht gestellt.

Alle vorliegenden Anspruchsausweise für Familienzulagen wurden durch die APD bearbeitet, es bestehen keine Restanzen diesbezüglich seitens APD.

Pensionskassen-Abzüge

Die Mehrheit der Pensen wurde nach der Pensionskassen-Schnittstelle verarbeitet, weshalb die Abzüge für den Monat August erst im Hauptlauf per 25. September ausgewiesen und verrechnet werden.

Einzellektionen und Honorare für Fachreferenten

Die APD konnte alle eingereichten vollständigen Abrechnungsformulare (Einzellektionen und Honorarabrechnungen) bis am 3. September fristgerecht per 12. September zur Auszahlung bringen.

Gehaltsabrechnung

Zahlreiche Lehrpersonen haben gemeldet, dass die Zustellung der Gehaltsabrechnung für die Auszahlung vom 25. August verspätet erfolgt ist. Wir bedauern dies, weshalb die Bildungs- und Kulturdirektion veranlasst hat, dass die Gehaltsabrechnung per sofort und bis auf Weiteres per A-Post zugestellt wird.

Nachkontrollen, Beratung und Härtefälle

In den Monaten September und Oktober finden nun die alljährlichen Nachkontrollen der Augustlöhne statt, damit sichergestellt werden kann, dass alle Lohnauszahlungen korrekt erfolgt sind. Einerseits wird die APD hierzu zahlreiche Datenkontrollen durchführen, was zu Korrekturen (Nachzahlungen und Rückforderungen) führen kann. Andererseits prüfen die Gehaltsempfänger/-innen anhand der erhaltenen Unterlagen (Verfügungen und Gehaltsabrechnungen), ob die Auszahlung korrekt erfolgt ist.

Gehaltsempfänger/-innen können Ihre Anliegen telefonisch während den nachfolgenden Telefonzeiten an die zuständige Fachperson (genannt auf der Gehaltsabrechnung) vorbringen.

Montag, Donnerstag, Freitag Morgens, jeweils zwischen 08:30 und 12:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch Nachmittags, jeweils zwischen 13:00 und 16:30 Uhr

Selbstverständlich können Gehaltsempfänger/-innen Ihre Anliegen 24/7 per E-Mail an die zuständige Fachperson oder die allgemeine Adresse apd@be.ch zustellen. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung der E-Mails infolge der zahlreichen Anfragen etwas länger dauert.

Schulleitungen, Personal- bzw. SAP-ePM-Verantwortliche haben zudem die Möglichkeit unseren Support unter personalinformatik.apd@be.ch zu kontaktieren. Zudem können Sie mit der zuständigen Fachperson Gehaltsverarbeitung einen Termin per E-Mail vereinbaren, um anschliessend im Austausch offene Punkte bzgl. der Verarbeitung und Nachkontrolle zu klären.

In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis, da kein oder kaum Lohn erhalten) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können.

Ausblick

Die Auszahlung der Monatsgehälter September sollte per 25. September (1. Auszahlung Monat September) fristgerecht und vollständig erfolgen. Ebenso die Auszahlung von Einzellektionen und Honorare für Fachreferenten für den Monat September per 12. Oktober (2. Auszahlung Monat September).

Wir sind daran die Abläufe im Hinblick auf das neue Lohnsystem SAP weiter zu verstetigen mit dem Ziel, ab 2024 wieder die gewohnte Dienstleistungsqualität anbieten zu können.

Mit Beginn des neuen Schuljahres entstehen an den Schulen die meisten Veränderungen bei den Anstellungen der Lehrpersonen. Folge dessen werden uns für die Auszahlung August immer eine sehr hohe Menge an Pensen (Mutationen) gemeldet. Für den Schuljahresbeginn 2023/24 wurden bis zum 21. August insgesamt 58'739 Meldungen für 19'000 Lehrpersonen per SAP-ePM verbucht. Davon erfordern rund 30 Prozent resp. 18'000 Meldungen im SAP eine Bearbeitung durch die Abteilung Personaldienstleistungen (APD).

Im Hinblick auf die beiden Gehaltszahlungsläufe für den Monat August 2023 geben wir Ihnen gerne folgenden Überblick:

Erster Gehaltszahlungslauf August (Auszahlung am 25. August)

85 Prozent oder 15'400 der eingegangenen Meldungen konnten von der APD für den ersten Gehaltsauszahlungslauf vom 25. August 2023 verarbeitet werden. Bei 548 Meldungen war das persönliche Meldeblatt unvollständig oder fehlte, welches für die Verarbeitung zwingend vorhanden sein muss. Der Fokus der Verarbeitung lag auf den Neueintritten und den neuen Anstellungen, damit jede Lehrperson zumindest ein Gehalt ausbezahlt erhält. Dieses Ziel wurde knapp verpasst, da 127 Neueintritte und 1'138 neue Anstellungen noch nicht verarbeitet werden konnten. Die restlichen 769 Meldungen betreffen Neueinreichungen aufgrund Anpassungen des Beschäftigungsgrades. In diesen Fällen wird zwar ein Gehalt den Lehrpersonen ausbezahlt, allerdings noch auf Basis des vergangenen Semesters. Bitte beachten Sie, dass die hier erwähnte Anzahl Meldungen nicht der Anzahl Lehrpersonen entspricht, weil bei einer einzelnen Lehrperson mehrere Meldungen eingehen können.

Für die Verzögerungen in der Gehaltsauszahlung und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten bitten wir Sie und die direkt betroffenen Gehaltsempfänger/-innen um Entschuldigung.

Zweiter Gehaltszahlungslauf August (Auszahlung am 12. September)

Auf den zweiten Gehaltszahlungslauf werden wir mit hoher Priorität die hängigen Meldungen (rund 2'600) abarbeiten. Im Weiteren werden Familienzulagen, Treueprämien, IPB-Saldierungen, Einzellektionen sowie allfällige Korrekturen (Nachzahlungen und Rückforderungen) verarbeitet. Seitens APD sind wir zuversichtlich, dass mit dem zweiten Gehaltszahlungslauf (Auszahlung am 12. September) sämtliche Gehälter für den Monat August vollständig und korrekt ausbezahlt sind und die Verarbeitung der Pensen für das neue Schuljahr abgeschlossen werden kann.

Einzellektionen und Honorare für Fachreferenten

Die APD konnte die Restanzen bei den im Juli eingereichten Abrechnungsformularen (Einzellektionen und Honorarabrechnungen) abarbeiten und für den 25. August zur Auszahlung bringen.

Pensionskassen-Abzüge

Die Mehrheit der Pensen wurde nach der Pensionskassen-Schnittstelle verarbeitet, weshalb die Abzüge für den Monat August erst im Hauptlauf per 25. September ausgewiesen und verrechnet werden.

Beilage zur Gehaltsabrechnung August

Mit der Gehaltsabrechnung vom 25. August werden die Lehrpersonen per Beilage über den Gehaltsaufstieg sowie weitere Neuerungen im Bereich des Personal- und Gehaltswesens der Lehrpersonen informiert. Dieses Jahr im Fokus stehen Informationen über den Stand der Einführung SAP. Die Beilage finden Sie unter folgendem Link: [Beilage zur Gehaltsabrechnung August](#)

Beratung und Härtefälle

Ab Montag 28. August erhöhen wir unsere telefonische Erreichbarkeit für Lohnempfänger/-innen wieder auf das übliche Niveau, damit wir die Anliegen hinsichtlich Einstufung und Gehalt der Lehrpersonen aufnehmen können. Nachfolgend sind unsere Telefonzeiten abgebildet:

Montag, Donnerstag, Freitag Morgens, jeweils zwischen 08:30 und 12:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch Nachmittags, jeweils zwischen 13:00 und 16:30 Uhr

Selbstverständlich können Sie Ihre Anliegen 24/7 per E-Mail an die zuständige Fachperson oder die allgemeine Adresse apd@be.ch zustellen. Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit die Bearbeitung der E-Mails etwas länger dauert.

Schulleitungen, Personal- bzw. SAP-ePM-Verantwortliche haben zudem die Möglichkeit unseren Support unter personalinformatik.apd@be.ch zu kontaktieren. Zudem können Sie mit der zuständigen Fachperson Gehaltsverarbeitung einen Termin per E-Mail vereinbaren, um anschliessend im Austausch offene Punkte bzgl. der Verarbeitung zu klären.

In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können.

Rückblick und Dank

Die letzten Monate und insbesondere die Verarbeitung der Pensen für das neue Schuljahr waren für alle Beteiligten sehr anspruchsvoll, bedingten Zuversicht, Energie und Nerven. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Zusammenarbeit zwischen den Schulleitungen, Personal- bzw. SAP-ePM-Verantwortliche und der APD unterstützend, lösungsorientiert und sachlich verläuft. Die neuen Arbeitsinstrumente, Abläufe und Verantwortlichkeiten müssen sich weiter etablieren, damit der operative Aufwand für alle verhältnismässig ist. Daran werden wir auch in den nächsten Monaten arbeiten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihren täglichen Einsatz und Ihre Unterstützung, damit wir gemeinsam die Dienste im Bereich Personal- und Gehaltswesen für die Lehrpersonen professionell mit SAP erbringen können. In diesem Sinne bitten wir Sie, diese Information aktiv Ihrem Kollegium zugänglich zu machen. Wir wünschen Ihnen weiterhin einen guten Start ins neue Schuljahr und stehen als Dienstleistungspartnerin an Ihrer Seite. Der siebte Betriebsmonat mit SAP als Lohnsystem für die Lehrpersonen endet am 11. August 2023 mit der zweiten Gehaltsauszahlung des Monats Juli. Bereits mit der ersten Auszahlung vom 25. Juli 2023 wurden die Monatsgehälter für Lehrpersonen fristgerecht ausgerichtet. Der Fokus der Auszahlung vom 11. August 2023 lag auf den für den Monat Juli rechtzeitig eingereichten Einzellektionen und Honoraren für Fachreferenten sowie IPB-Saldierungen.

Zu einzelnen Themenbereiche haben wir folgende Informationen für Sie:

Einzellektionen und Honorare für Fachreferenten

Die APD konnte von den 5'100 eingereichten Abrechnungsformularen für den Monat Juli rund 80 Prozent verarbeiten. Alle Abrechnungen, die bis am 06. Juli 2023 vollständig von den Schulleitungen eingereicht wurden, werden am 11. August 2023 ausbezahlt. Die APD konnte Boden gut machen, ist bei der Verarbeitung jedoch noch etwas im Rückstand, wofür wir Sie um Entschuldigung bitten. Die restlichen vollständigen Abrechnungen vom Monat Juli werden mit der Gehaltsauszahlung vom 25. August ausbezahlt. In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können.

Gehaltsaufstieg, Altersentlastung und Beilage zur Gehaltsabrechnung

Der Gehaltsaufstieg wurde planmässig und erfolgreich bis am 3. August 2023 umgesetzt. Im Moment finden unsererseits Nachkontrollen statt, um sicherzustellen, dass der Gehaltsaufstieg bei allen Anstellungen korrekt erfolgt ist.

Diese Woche wird die Altersentlastung auf sämtlichen Anstellungen mittels Programm automatisch angepasst, wenn die erforderliche Altersgrenze erreicht wurde.

Mit der Gehaltsabrechnung vom 25. August werden die Lehrpersonen per Beilage über den Gehaltsaufstieg sowie weitere Neuerungen im Bereich des Personal- und Gehaltswesens der Lehrpersonen informiert. Dieses Jahr im Fokus stehen Informationen über den Stand der Einführung SAP.

Vorbereitung neues Schuljahr 2023/24

Die APD befindet sich in Mitten der Verarbeitung der Meldungen im Hinblick auf den Schuljahresbeginn 2023/24. Bis am 15. Juli sind bei uns über 13'000 Meldungen zur Mutation von bestehenden Anstellungen, Neueintritten, Neuanstellungen (weitere Pensen), Abwesenheiten oder Austritten eingegangen. Die fristgerechte Verarbeitung mit dem neuen Lohnsystem SAP gestaltet sich trotz deutlich erhöhter personeller Ressourcen infolge bestehender, systembedingter «Kinderkrankheiten», laufenden Anpassungen im System und der Umstellung auf die neuen Prozesse als sehr anspruchsvoll.

Aufgrund dieser Umstände und der hohen Menge an Mutationsmeldungen wurde die im [Schreiben zur Gehaltsauszahlung vom 25. Juli](#) kommunizierte Priorisierung der Verarbeitung vorgenommen. Der Bearbeitungsstand wird täglich ausgewertet und die Prioritätensetzung entsprechend justiert. Im Weiteren mussten wir die telefonische Erreichbarkeit auf 2 Stunden pro Tag reduzieren, damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich auf die Verarbeitung der Meldungen konzentrieren können.

Der aktuelle Bearbeitungsstand der eingegangenen Meldungen bis am 15. Juli beträgt rund 42 Prozent, d.h. 7'500 Meldungen sind bis zur Gehaltsauszahlung vom 25. August noch zu verarbeiten. Ab dem 16. Juli bis heute sind bereits 1'500 Meldungen mit Gültigkeit 1. August 2023 eingegangen. Diese Anzahl wird sich in den nächsten Tagen voraussichtlich noch erhöhen bis sämtliche Meldungen seitens der Schulen gemeldet wurden. Alle Meldungen ab dem 16. Juli sind zur Verarbeitung durch die APD auf die zweite Gehaltsauszahlung August vom 12. September geplant. Mit diesem Vorgehen sind wir zuversichtlich, dass sämtliche 19'000 Lehrpersonen ihr Gehalt für den Monat August in der ersten oder zweiten Gehaltsauszahlung korrekt erhalten.

Für die Auszahlung der Monatsgehälter vom Juli konnten sämtliche vollständigen ePM-Mutationen verarbeitet werden. Die im Monat Juni bei der APD eingereichten und noch nicht verarbeiteten Abrechnungen von Einzellektionen und Honoraren für Fachreferenten konnten für die Gehaltsauszahlung vom 25. Juli vollständig verarbeitet werden.

Für die zweite Gehaltsauszahlung des Monats Juli per 11. August liegt der Fokus einerseits auf den im Monat Juli eingereichten Abrechnungen von Einzellektionen und Honoraren für Fachreferenten sowie den Saldierungen der individuellen Pensenbuchhaltung (IPB). Als Sofortmassnahme mussten die Saldierungen für die erste Gehaltsauszahlung Juli zurückgestellt werden, damit sichergestellt ist, dass alle Lehrpersonen ihre Monatsgehälter fristgerecht erhalten. Für diese Massnahme und die daraus entstandenen Umstände entschuldigen wir uns und hoffen auf Ihr Verständnis.

Vorbereitung neues Schuljahr 2023/24

Die Abteilung Personaldienstleistungen (APD) steht vor der Herausforderung die zahlreichen Mutationen mit Gültigkeit 1. August 2023 für die Gehaltsauszahlung im August mit dem neuen Lohnsystem SAP fristgerecht und korrekt zu verarbeiten. Über 13'000 Mutationen sind bei der APD eingegangen, welche in den nächsten 3 bis 4 Wochen nebst dem üblichen Tagesgeschäft zu bearbeiten sind. Zusätzlich ist der Gehaltsaufstieg, Kontroll- und Nachbearbeitungsaufträge sowie die Kommunikation zur Gehaltsauszahlung August sicherzustellen. Sämtliche personellen Kapazitäten der APD stehen im Einsatz.

Da wir erstmals mit dem neuen SAP-System die Mutationen für den Schuljahresbeginn verarbeiten, fehlen uns die entsprechenden Erfahrungswerte aus den Vorjahren. Deshalb erhalten in der Bearbeitung alle Meldungen mit Bezug auf das Grundgehalt 1. Priorität (Verhindern von falschen oder fehlenden Gehaltszahlungen, Austritte beenden, Eintritte bearbeiten, Einzellektionen verarbeiten, BG-Mutationen verarbeiten, unbezahlte Urlaube bearbeiten usw.). Alle Mutationen mit Bezug auf zusätzliche Entschädigungen erhalten 2. Priorität (IPB-Saldierungen, Treueprämien auszahlen, Mutterschaftsurlaube verarbeiten, usw.). Der Bearbeitungsstand wird regelmässig ausgewertet und auf Mutationsschluss extrapoliert. Mit dieser Aufgaben- und Ressourcensteuerung sollen die Effizienz erhöht und die Etappenziele erreicht werden.

Priorisierung für die 1. Gehaltsauszahlung im August (25.08.2023)

Zuerst sollen die gemeldeten unbezahlten Urlaube sowie Austritte verarbeitet werden, damit die Fristen bzgl. Risikoversicherung und Abrediversicherungen sichergestellt sind.

Anschließend sollen die gemeldeten Eintritte und neuen Anstellungen verarbeitet werden, damit die jeweiligen Lehrpersonen im August erstmals ihr Gehalt erhalten.

Parallel wird der Gehaltsaufstieg für alle Anstellungen umgesetzt, geprüft und nachbearbeitet.

Priorisierung für die 2. Gehaltsauszahlung im August (12.09.2023)

Die Überprüfung von Einstufungen und Anstellungen hinsichtlich einer Anpassung des Beschäftigungsgrades sollen nachfolgend verarbeitet werden, damit die Lohnzahlung August bis spätestens zur zweiten Gehaltsauszahlung korrigiert werden kann. Dies wird Nachzahlungen und Rückforderungen auslösen.

Ebenfalls sind die Mutterschaftsurlaube zu verarbeiten, damit einerseits die notwendigen Anpassungen der Anstellung sowie die entsprechende Korrespondenz erfolgen kann. Dies kann ebenfalls Nachzahlungen und Rückforderungen auslösen.

Verarbeitung nach Möglichkeit

Familienzulagen, Treueprämien, IPB-Saldierungen, etc. sollen nach Arbeitsfortschritt und Möglichkeit auf die erste oder zweite Gehalt auszahlung August verarbeitet werden. Wir werden Sie in den nächsten Informationsschreiben bzgl. Fortschritt und Auszahlungszeitpunkt in Kenntnis setzen.

Anpassung der telefonischen Erreichbarkeit

Die Verarbeitung der Mutationen für das neue Schuljahr 2023/24 genießt unsere höchste Priorität, weshalb wir die telefonische Erreichbarkeit bis am 24. August 2023 einschränken müssen. Für Lehrpersonen und Schulleitungen sind wir von Montag bis Freitag täglich von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar. Selbstverständlich können Sie Ihre Anliegen 24/7 per E-Mail an die zuständige Fachperson oder die allgemeine Adresse apd@be.ch zustellen. Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit die Bearbeitung der E-Mails etwas länger dauert.

Schulleitungen, Personal- bzw. SAP-ePM-Verantwortliche haben zudem die Möglichkeit unseren Support unter personalinformatik.apd@be.ch zu kontaktieren. Zudem können Sie mit der zuständigen Fachperson Gehaltsverarbeitung einen Termin per Email vereinbaren, um anschliessend im Austausch offene Punkte bzgl. der Verarbeitung zu klären.

Daten Mutationsschluss / Sperrzeiten SAP-ePM

Es erreichen uns immer wieder Anfragen bzgl. Sperrzeiten und Fehlermeldung «AbrKr 10 geschlossen» auf der SAP-ePM. Die beiden monatlichen Lohnläufe sind jeweils mit einer unumgänglichen Systemsperrung verbunden. Die Termine der Lohnläufe (Mutationsschluss und Auszahlungstermin) für 2023 können Sie auf unserer [Wissensplattform](#) einsehen. Ausserplanmässige Sperrungen zwischen den genannten Terminen sind leider nicht auszuschliessen. Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt auf den Hinweis «AbrKr 10 geschlossen» stossen, bitten wir Sie, es zu einem späteren Zeitpunkt zwecks Verbuchung und Freigabe der Mutationen nochmals zu versuchen.

Zur Erinnerung: Zugriff auf die SAP- ePM vom 1. bis 3. August 2023 nicht möglich

Aufgrund der Umsetzung des Gehaltsaufstiegs für das neue Schuljahr, wird die SAP- ePM vom 1. bis 3. August 2023 ganztags nicht zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie, diesen unumgänglichen Ausfall der SAP-ePM in Ihre bevorstehenden Arbeiten miteinzuplanen und danken Ihnen für das Verständnis.

Information zur Erreichbarkeit APD während der Pensenverarbeitung SJ 2023/2024

Die Pensenverarbeitung für das neue Schuljahr 2023/24 ist sowohl bei Ihnen als auch bei uns in vollem Gange. Es ist uns bewusst, dass die Verarbeitung mit der SAP-ePM eine neue Herausforderung für Sie darstellt und Sie bei offenen Fragestellungen auf zeitnahe Unterstützung angewiesen sind.

Wir haben diesbezüglich festgestellt, dass die eingeschränkte telefonische Erreichbarkeit der Fachpersonen Gehaltsverarbeitung im Zeitraum der Pensenverarbeitung zu Unmut führt. Hierzu halten wir gerne fest, dass die halbtägige Erreichbarkeit der Fachpersonen Gehaltsverarbeitung für sämtliche Kundengruppen (Lehrpersonen und Schulleitungen) sinnvoll ist, damit in der anderen Tageshälfte die Verarbeitung der Gehälter ungestört erfolgen kann. An diesem Modus soll festgehalten werden, da eine korrekte und fristgerechte Verarbeitung der Gehälter ansonsten nicht gewährleistet werden kann.

Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit der für Ihre Schule zuständigen Fachperson Gehaltsverarbeitung, einen Termin zur Klärung von Fragen rund um die Pensenverarbeitung zu vereinbaren. Im Rahmen dieses Termins wird unsere Fachperson Ihre Fragen soweit möglich direkt beantworten. Fragen die nicht direkt beantwortet werden können, werden aufgenommen, geklärt und eine zeitnahe Rückmeldung gemacht. Für die Terminvereinbarung melden Sie sich am besten per E-Mail mit konkreten Terminvorschlägen und bereits bekannten Fragestellungen bei der zuständigen Person. Dies hat für Sie den Vorteil, dass Sie nicht mehrmals anrufen müssen, bis Sie unsere Fachperson telefonisch erreichen konnten.

Zudem haben Sie weiterhin die Gelegenheit Ihre Fragen in Bezug auf die SAP-ePM per Mail direkt an unsere Personalinformatik zu senden (personalinformatik.apd@be.ch). Gerne weisen wir Sie auch auf unsere WPGL-Seite zum Thema ePM hin ([Elektronische Pensenmeldung \(ePM\) - WPGL Kanton Bern](#)). Hier finden Sie sowohl das Benutzerhandbuch als auch die FAQs zur neuen SAP-ePM.

Der sechste Betriebsmonat mit SAP als Lohnsystem für die Lehrpersonen endet am 12. Juli 2023 mit der zweiten Gehalt auszahlung des Monats Juni. Bereits mit der ersten Auszahlung vom 23. Juni 2023 wurden die Monatsgehälter für Lehrpersonen fristgerecht ausgerichtet. Der Fokus der Auszahlung vom 12. Juli 2023 lag auf den Einzelektionen und Honoraren für Fachreferenten.

Einzelektionen und Honorare für Fachreferenten

Die APD konnte von den 3500 im Juni eingereichten Abrechnungsformularen rund die Hälfte verarbeiten. Alle Abrechnungen, die bis am 13. Juni 2023 von der Schulleitung eingereicht wurden, konnten am 12. Juli 2023 ausbezahlt werden. Die APD ist bei der Verarbeitung somit im Rückstand, wofür wir Sie um Entschuldigung bitten. Die pendenten Abrechnungen werden fortlaufend bearbeitet. In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können.

Familienzulagen

Mit der Einführung SAP übernahm die Ausgleichskasse «Zweigstelle Staatspersonal» die Abklärung der Anspruchsberechtigung bei Kinder – und Ausbildungszulagen. Konkret bedeutet dies, dass die APD die Unterlagen der Lehrperson an die Ausgleichskasse weiterleitet und auf deren Entscheidung warten muss. Sobald die Anspruchsberechtigung bestätigt wurde, können die Kinder- und Ausbildungs- sowie die Betreuungszulagen in SAP zur Auszahlung erfasst werden. Die neuen Prozesse haben sich noch nicht eingespielt, weshalb hier noch Geduld gefragt ist. Wir bedauern diesen Umstand und versuchen im Rahmen unserer Möglichkeiten, Verbesserungen zu erreichen. Lehrpersonen können sich bei Fragen gerne an die zuständige Fachperson Gehaltsverarbeitung – genannt auf der Gehaltsabrechnung - wenden.

Krankheits- und unfallbedingte Absenzen während den Sommerferien

Wir bitten Sie zu beachten, dass für Abwesenheiten (Krankheit/Unfall) während der kommenden unterrichtsfreien Zeit sowie darüber hinaus, die entsprechenden Arztzeugnisse **durchgehend** ausgestellt und eingereicht werden müssen. Danke, dass Sie wenn nötig von der arbeitsunfähigen Lehrperson ein angepasstes, durchgehendes Arztzeugnis einfordern.

Abschluss Einführung SAP – Übersicht Etappe 1

Per Ende Juni 2023 wurde die verlängerte Einführung (Smartcare) von SAP und damit die Etappe 1 offiziell abgeschlossen. Diverse Kinderkrankheiten konnten in dieser Zeit korrigiert und Optimierungen vorgenommen werden. Themen mit höherer technischer Komplexität oder geringerer Priorität konnten noch nicht abgeschlossen werden. Diese werden im Rahmen des ordentlichen Betriebs weiterbearbeitet oder, bei grösserem Umfang, in der eben gestarteten Etappe 2 aufgenommen.

Für die Auszahlung der Monatsgehälter vom 23. Juni 2023 konnten sämtliche vollständigen Mutationsmeldungen verarbeitet werden. Die Treueprämien Juni konnten fristgerecht ausbezahlt werden.

Pensenverarbeitung SJ 23/24 - Anfragen Personalinformatik

Aufgrund der laufenden Pensenverarbeitung erreichen uns zahlreiche Supportanfragen. Es ist uns bewusst, dass Sie auf zeitnahe Unterstützung angewiesen sind. Wir haben deshalb das Supportteam vorübergehend verstärkt. Dennoch bitten wir Sie um Verständnis, wenn die Antwortzeiten etwas länger als gewohnt sind.

In diesem Zusammenhang weisen wir noch einmal auf unsere Information vom 13. Juni 2023 hin. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit der für Ihre Schule zuständigen Fachperson einen Telefontermin zu vereinbaren.

Gerne weisen wir noch einmal auf unsere Wissensplattform hin, auf welcher Sie sowohl das Benutzerhandbuch zur SAP-ePM finden als auch die bisher aufgenommenen FAQ's [Elektronische Pensenmeldung \(ePM\) - WPGK Kanton Bern](#).

Pensenverarbeitung SJ 23/24 - Verlängerung von befristeten Anstellungen

Im Zusammenhang mit den Supportanfragen haben wir festgestellt, dass sich Fragen zur Verlängerung von befristeten Anstellungen häufen. Sind Anstellungen bspw. bis am 31.07.2023 befristet und werden im neuen Schuljahr 23/24 weitergeführt, sind diese zwingend zu verlängern und nicht als neue Anstellung zu erfassen. Zur Verlängerung der Anstellung ändern Sie das Austrittsdatum und verbuchen die Mutation. Danach können Sie eine allfällige Änderung des Beschäftigungsgrades vornehmen und ebenfalls verbuchen.

Ankündigung Treueprämien für das erste Semester SJ 23/24

Die Erstellung der Treueprämienbriefe für das zweite Halbjahr 2023 hat uns einige (technische) Schwierigkeiten bereitet. Die Briefe konnten deshalb erst per 20. Juni mit A-Post versendet werden.

Grundsätzlich gilt, dass ohne Rückmeldung bis spätestens vor dem Jubiläumsmonat, die Treueprämie automatisch ausbezahlt wird. Durch den verspäteten Versand ist die Frist zur Meldung des Bezugs in Urlaubstagen für Lehrpersonen, welche Ihre Treueprämie bereits im Juli oder August erhalten sollen, sehr knapp. Sollte es Fälle geben, bei denen die Treueprämie ausbezahlt wird statt als Urlaub gewährt, bitten wir Sie, die Lehrpersonen darauf hinzuweisen sich möglichst rasch bei uns zu melden. Wir werden die Korrektur umgehend vornehmen.

Vorankündigung - Zugriff auf die SAP- ePM am 2. und 3. August 2023 nicht möglich

Aufgrund der Umsetzung des Gehaltsaufstiegs für das neue Schuljahr, wird die SAP- ePM am Mittwoch, 2. August und Donnerstag, 3. August 2023 nicht zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie, diesen unumgänglichen Ausfall der SAP-ePM in Ihre bevorstehenden Arbeiten miteinzuplanen und danken Ihnen für das Verständnis.

Mit der Gehaltsauszahlung vom 12. Juni 2023 schliessen wir den fünften Betriebsmonat mit SAP als Lohnsystem ab. Der Fokus der Auszahlung vom 12. Juni lag auf den Einzellektionen und Honoraren für Fachreferenten.

Einzellektionen und Honorare für Fachreferenten

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass sämtliche im Mai bei der APD eingegangenen und vollständig ausgefüllten Abrechnungsformulare für die Gehaltsauszahlung vom 12. Juni 2023 verarbeitet werden konnten. Der kommunizierte Rückstand in der Verarbeitung von rund 3 Wochen konnte dank grossem Einsatz unserer Fachpersonen und der vermehrten Nutzung der digitalen Abrechnungsformulare aufgeholt werden. In Zahlen ausgedrückt wurden rund 3'900 Einzellektionen und Honorare für Fachreferenten für den Monat Mai verarbeitet.

Unser Ziel ist es, dieses Verarbeitungsniveau halten zu können, d.h. dass die Abrechnungen des jeweiligen Verarbeitungsmonats mit der zweiten Gehaltsauszahlung jeweils vollständig ausbezahlt werden. Lehrpersonen und Schulleitungen können den Stand noch nicht verarbeiteter Abrechnungen, wie gewohnt, bei der APD abklären lassen. Bei den digitalen Abrechnungsformularen wird dazu die sog. Formular-ID Nummer benötigt. Die Formular-ID Nummer erhalten Schulleitungen in einer Bestätigungs-Email beim Upload der Abrechnung via JAX-Forms zugestellt und kann nach Bedarf an die Lehrperson weitergeleitet werden.

Pensenverarbeitung Schuljahr 2023/24

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Mutationen für das neue Schuljahr in der ePM fortlaufend verbuchen. Damit ermöglichen Sie uns eine effiziente und fristgerechte Verarbeitung.

Unterstützung Fallmanagement

Wie bereits kommuniziert, bedingt die Einführung des UKA-Tools für die Administrierung von Abwesenheiten infolge Krankheit und Unfall, dass seitens APD sämtliche pendenten Fälle vollständig aufgenommen werden müssen. Hierzu werden wir temporär durch externen Fachpersonen unterstützt. Die Kontaktaufnahme zur Abklärung von Sachverhalten sowie zur allfälligen Einforderung fehlender Unterlagen erfolgt daher, nebst unseren internen Fachpersonen, Manuela Giger, Sabine Stalder sowie Daniela Tironi, durch weitere externe Fachpersonen, welche sich entsprechend zu erkennen geben. Wir danken Ihnen im Voraus für die kooperative Zusammenarbeit und Unterstützung.

Für die Auszahlung der Monatsgehälter vom 25. Mai 2023 konnten sämtliche vollständigen Mutationsmeldungen verarbeitet werden. Die Treueprämien Mai konnten fristgerecht ausbezahlt werden.

Zweite Gehaltsauszahlung Mai vom 12. Juni 2023

Erneut wird für die zweite Auszahlung vom 12. Juni 2023 der Fokus auf der Verarbeitung von Abrechnungen für Einzellektionen und Honorare von Fachreferenten liegen. Zu verarbeiten gilt es Abrechnungen mit dem Eingangsdatum ab dem 28. April 2023. Für die erneute Verzögerung bitten wir um Entschuldigung und setzen weiter alles daran, diesen Rückstand aufzuholen. In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können.

Neues Einzellektionenformular

Seit Ende Februar ist das neue Einzellektionenformular im Einsatz. Heute erreichen uns bereits ca. 95% der Formulare auf digitalem Weg. Die breite Nutzung des elektronischen Formulars freut uns sehr. Gleichzeitig möchten wir an dieser Stelle auch jene Nutzerinnen und Nutzer, die noch das Papierformular verwenden, ermuntern, auf das neue Formular umzusteigen. Die elektronische Abwicklung ermöglicht eine effizientere Verarbeitung seitens Schulinspektorat und Gehaltsverarbeitung der BKD, was schliesslich zu einer schnelleren Auszahlung der Gehälter an die Lehrpersonen führt.

Das Einzellektionen-Formular ist ab sofort in einer optimierten Version verfügbar. Bitte laden Sie dieses von der [WPGL](#) herunter und benutzen Sie nur noch das aktuelle Formular für die Meldung von Einzellektionen. Sie erleichtern uns die Abwicklung weiter stark, wenn Sie pro Monat, Person und Schule möglichst nur ein Formular einreichen, z. B. geleistete Stellvertretungslektionen derselben Person (Zahlungsempfänger/in) in einer Meldung erfassen.

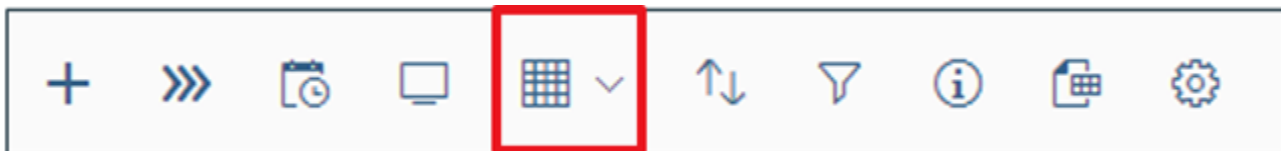
Informationen dazu, wie Sie beispielsweise eine Zurückweisung der eingereichten Formulare vermeiden können oder mit welcher Zeitspanne zwischen Einreichung und Auszahlung zu rechnen ist, finden Sie neu auch in einem [FAQ auf der Themenseite der Wissensplattform](#).

Erfassung Austrittsdatum

Es mehren sich die Fälle, in denen das Austrittsdatum bei einem Weggang nicht korrekt erfasst ist. Bitte achten Sie darauf, das Austrittsdatum jeweils auf den **letzten Tag des Monats** zu setzen. Ein Austritt per Ersten des Folgemonats zieht in SAP eine inkorrekte Lohnzahlung für ebensolchen Tag nach sich.

Schulpoolberechnung (Volksschule)

Wie mit dem Schreiben vom 9. Mai 2023 angekündigt, steht nun die Schulpoolberechnung für die Volksschulen in der SAP-ePM zur Verfügung. Die Berechnung kann mittels folgendem Button ausgeführt werden:



Neu werden zusätzlich alle vakanten BOR-relevanten Lektionen angezeigt. Dieser Wert wird aus der BOR-Prüfung übernommen und ist zu den andern Werten (Lektionen/Lehrpersonen) zu addieren.

Gültig ab	Gültig bis	REGP	REGS
01.08.2023	31.01.2024	595.00/598.00(-3.00)	251.00/230.00(+21.00)

Schulleitungspool	
Anzahl Lektionen mit 38 SW pro Jahr:	0.00
Anzahl Lektionen mit 39 SW pro Jahr:	843.00
Anzahl Lehrkräfte:	51
Anzahl Lektionen Vakanten:	18.00
Anzahl Lehrkräfte Vakanten:	1

In dieser Auflistung nicht berücksichtigt sind alle vakanten Lektionen / Lehrpersonen für Nicht-VZE-relevante (codierte) Anstellungen. Bitte beachten Sie dazu das [Berechnungsblatt Schulleitungspool und Pool für Spezialaufgaben](#) für die Pool-Berechnung.

Der vierte Betriebsmonat mit SAP als Lohnsystem für die Lehrpersonen endet am 12. Mai 2023 mit der zweiten Gehaltsauszahlung des Monats April. Bereits mit der ersten Auszahlung vom 25. April wurden die Monatsgehälter für Lehrpersonen fristgerecht ausgerichtet. Der Fokus der Auszahlung vom 12. Mai lag auf den Einzellektionen und Honorare für Fachreferenten.

Einzellektionen und Honorare für Fachreferenten

Es galt die eingegangenen Abrechnungen ab dem 13. März zu verarbeiten. Die APD konnte Boden gut machen, indem insgesamt 4'800 Abrechnungen (davon rund zwei Drittel digital) in SAP zur Auszahlung per 12. Mai 2023 erfasst wurden. Dies bedeutet, dass alle vollständig bei der APD eingegangen Abrechnungen bis zum Stichtag vom 24. April 2023 für die Auszahlung berücksichtigt werden konnten. Die APD ist bei der Verarbeitung somit noch eine Woche im Rückstand, wofür wir Sie um Entschuldigung bitten. In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können.

Lehrpersonen und Schulleitungen können den Stand noch nicht verarbeiteter Abrechnungen, wie gewohnt, bei der APD abklären lassen. Bei den digitalen Abrechnungsformularen wird dazu die sog. Formular-ID Nummer benötigt. Die Formular-ID Nummer erhalten Schulleitungen in einem Bestätigungs-Email beim Upload der Abrechnung via JAX-Forms zugestellt und kann nach Bedarf an die Lehrperson weitergeleitet werden.

Eine effiziente Abrechnung von Einzellektionen und Honoraren für Fachreferenten ist unser gemeinsames Anliegen. Deshalb appellieren wir seitens APD an sämtliche Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Personalverantwortlichen, dass Sie Ihre Lehrpersonen nach Möglichkeit anhalten pro Monat und Schule nur ein digitales Abrechnungsformular mit sämtlichen Abrechnungspositionen einzureichen. Dies mindert bei allen beteiligten den Aufwand und garantiert den Lehrpersonen eine raschere Verarbeitung der abgerechneten Leistungen.

Gehaltsabrechnung vom 12. April 2023

Mit dem zweiten Auszahlungslauf März (Valuta 12.04.2023) wurden die Gehaltsabrechnungen, aufgrund eines Fehlers beim Verarbeitungsablauf, nicht versendet.

Der Fehler wurde erkannt und Massnahmen zur Prozessoptimierung getroffen. Lehrpersonen, welche eine ausgedruckte Gehaltsabrechnung für den zweiten Auszahlungslauf März wünschen, dürfen sich an die zuständige Fachperson Gehaltsverarbeitung wenden. Wissen Sie nicht, wer für Sie zuständig ist, so erreichen Sie die APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch.

Rechnungsstellung bei Forderungen

Seit der Inbetriebnahme von SAP per Januar 2023 erfasst die APD fortlaufend Forderungen, welche entweder per Verrechnung mit dem nächsten Gehalt oder per Rechnung durch die Lehrpersonen beglichen werden sollten. Seitens der für die Rechnungsstellung zuständigen Stelle wurden wir informiert, dass noch keine entsprechenden Rechnungen ausgestellt wurden, da dies im Rahmen der Einführung SAP noch nicht möglich war. Diese Pendezen soll nun auf Nachdruck der APD bis Ende Mai behoben werden, damit offene Forderungen durch die Lehrpersonen zeitnah per Rechnung bezahlt werden können.

Erfassung von Pensionierungen in der SAP-ePM

Seitens Pensionskassen wurden wir erneut auf Verarbeitungsschwierigkeiten in Bezug auf die Erfassung von Pensionierungen hingewiesen. Ein Austritt infolge Pensionierung muss entsprechend immer auf den letzten Tag eines Monats erfolgen. Gewöhnlich ist dies zu Semesterende der 31. Januar oder der 31. Juli. Wurde mit der Lehrperson explizit eine andere Vereinbarung getroffen, so ist auch hier nur ein Austritt auf Monatsende zu veranlassen. Bezieht die Lehrperson noch den Saldo ihres IPB-Kontos, so müssen die Lektionen in der ePM als «IPB-Bezug» bis zum Austritt erfasst werden.

Refresher-Schulungen für SAP-ePM – Pensen für das Schuljahr 2023/24

Es sind [neue Schulungstermine](#) für die SAP-ePM aufgeschaltet. Gerne dürfen Sie sich als SAP-ePM-Verantwortliche/r Ihrer Schule für eine der drei Refresher-Schulungen anmelden. Vermittelt werden die Basisfunktionen zur Bewirtschaftung der Pensen für das neue Schuljahr 2023/24.

Einführung SAP - Pendenzen

Die Einführung wurde um die sog. SmartCare-Phase bis Ende Juni 2023 verlängert. Die umfangreichen Pendenzen zu den einzelnen SAP-Systemkomponenten finden Sie auf der Wissensplattform Personal- und Gehaltswesen Lehrpersonen unter folgendem Link aufgelistet: [Einführung SAP - Information für Schulleitungen und Personalverantwortliche - WPGL Kanton Bern](#).

Die Pendenzen werden nach Priorität fortlaufend abgeklärt, erledigt oder für den Ausbau in Etappe 2 des ERP-Projekts vorgemerkt. Der Status der Pendenzen wird zweiwöchentlich aktualisiert.

Für die Auszahlung der Monatsgehälter vom 25. April 2023 konnten sämtliche vollständigen Mutationsmeldungen verarbeitet werden. Die Treueprämien April konnten fristgerecht ausbezahlt werden.

Zweite Gehaltsauszahlung April vom 12. Mai 2023

Der Fokus liegt für die zweite Auszahlung vom 12. Mai 2023 auf der Verarbeitung von Abrechnung für Einzellektionen und Honorare für Fachreferenten. Diesbezüglich bestehen die bereits im Schreiben vom 12. April dargelegten Pendenzen, d.h. zu verarbeiten gilt es Abrechnungen mit Eingangsdatum ab dem 13. März 2023. Für die Verzögerung bitten wir um Entschuldigung und setzen alles daran, diesen Rückstand aufzuholen. In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können.

Vorbereitungen Schuljahr 2023/24

Das neue Schuljahr 2023/2024 wird momentan zur Bearbeitung in SAP-ePM vorbereitet. Dazu müssen die Ressourcen-Vorgaben (BOR-Werte) festgelegt und durch die Schulinspektorate der Volksschule hinterlegt und freigegeben werden. Für die Schulen Sek II sowie Sonder- und Tagesschulen ist das Schuljahr 2023/24 bereits zur Planung verfügbar. Relevante Anweisungen für die korrekte und fristgerechte Planung und Eingabe der Pensenmeldungen erfolgen durch die APD bis spätestens am 9. Mai 2023 zuhänden der Schulleitungen und Personalverantwortlichen.

Einführung SAP: Smartcare-Phase bis Ende Juni

Am 12. April haben wir Sie darüber informiert, dass die Einführung SAP um drei Monate verlängert wurde. In dieser sog. Smartcare-Phase sollen die Pendenzen aus der Betriebsaufnahme SAP erledigt und der Betrieb weiter stabilisiert werden. Momentan wird eine Gesamtübersicht sämtlicher Pendenzen aller Teilprojekte (Finanzen, Personal, Lehrkräfte) durch das ERP-Projekt erstellt und priorisiert.

Die dringlichsten Vorhaben wurden zugleich mit entsprechenden Ressourcen angegangen. Dazu gehört bspw. die Bereitstellung der Betriebsfähigkeit der Applikation Unfall, Krankheit und Abwesenheiten (UKA) zur Bewirtschaftung der Leistungsfälle infolge Krankheit und Unfall. In diesem Zusammenhang werden die Mitarbeiterinnen und Verstärkungspersonen des Bereichs Fallmanagement der Abteilung Personaldienstleistungen (APD) bei Ihnen ausstehende Unterlagen zu offenen Leistungsfällen einfordern. Bitte unterstützen Sie diese Einführungsarbeiten, damit wir die korrekte Gehaltsfortzahlung bei Krankheit und Unfall von Lehrpersonen möglichst rasch wieder sicherstellen können.

Mit der Gehaltsauszahlung vom 12. April 2023 schliessen wir die Gehaltsverarbeitung des Monats März 2023 ab und somit den dritten Monat mit SAP im Betrieb. Die wichtigsten Dienstleistungen im Bereich Personal- und Gehaltswesen der Lehrpersonen – Monatsgehälter – konnten für den Monat März für alle Schulstufen durch die APD sichergestellt werden. Weiterhin besteht ein Rückstand bei der Verarbeitung von Abrechnungen von Einzellektionen für Stellvertretungen sowie für Honorare von Fachreferenten. Sämtliche bis am 12. März 2023 vollständig eingegangenen Abrechnungen sind verarbeitet.

Seit Einführung wurden über 3000 [Abrechnungen von Einzellektionen](#) und von Honoraren für Fachreferenten elektronisch eingereicht. Diese werden laufend bearbeitet und jeweils mit der nächsten Gehaltsabrechnung ausbezahlt. Als Faustregel muss mit rund einem Monat zwischen Einreichung und Auszahlung gerechnet werden. Für eine schnellere Verarbeitung sind Ihnen dankbar, wenn Sie pro Monat, Person und Schule möglichst nur ein Formular einreichen.

Rückblick auf drei Monate Betrieb mit SAP

Die letzten drei Monate waren für die Schulleiterinnen und Schulleiter resp. Personalverantwortliche und die APD sehr anspruchsvoll. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der APD waren tagtäglich gefordert, die Gehaltsverarbeitung, die Einführung SAP und den Support aller Schulstufen zu erfüllen.

Die Daten aus PERSISKA konnten erfolgreich ins SAP migriert werden, die Datenbereinigungen aufgrund unterschiedlicher Anforderungen an die Datenstruktur und vereinzelter Fehler sind weitestgehend abgeschlossen.

Die Schulleiterinnen und Schulleiter bzw. die Personalverantwortlichen sämtlicher Schulstufen wurden in der korrekten Anwendung der SAP-ePM geschult. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der APD haben – nach anfänglich radikalem Umstieg auf SAP – eine gewisse Routine in der Anwendung des neuen Lohnsystems (SAP) gewonnen.

Mit Ausnahme einzelner Pensenmutationen, die aufgrund technischer Kinderkrankheiten erst mit Verspätung erfasst und berücksichtigt werden konnten, erfolgte die Auszahlung der Monatsgehälter fristgerecht. Weitere wichtige Dienstleistungen im Bereich Personal- und Gehaltswesen der Lehrpersonen wie die Auszahlung von Treueprämien, Einzellektionen, Honoraren und Kommissionsentschädigungen sowie die automatische Anpassung der Altersentlastung auf Semesterwechsel sind inzwischen für alle Schulstufen sichergestellt.

Aktueller Stand Einführung SAP

Seit der Betriebsaufnahme am 3. Januar 2023 läuft SAP stabil und störungsfrei. Die Performance der SAP-ePM und SAP-HCM (Lohnsystem) ist ohne Beanstandung. Einzelne kritische Rückmeldungen seitens Schulen Sek II zur Performance von SAP-Fiori und dessen Funktionalitäten werden abgeklärt. Das Lohnsystem der Lehrpersonen funktioniert grundsätzlich wie vorgesehen, weshalb die Einführungsphase «Hypercare» per 31. März 2023 formell abgeschlossen wurde.

Weiterhin bestehen aktuell 34 Sachverhalte, welche es im Hinblick auf die Einführung SAP – Etappe 1 abzuklären und zu lösen gilt. Dazu gehören u.a. Verbesserungen bei der SAP-ePM und der Gehaltsabrechnung sowie diverse Nacharbeiten zur effektiven Unterstützung der BKD-internen Abläufe der Gehaltsverarbeitung. Die wichtigsten offenen Punkte haben wir auf der Wissensplattform im [Status der Umstellungsarbeiten auf SAP](#) nun aufgelistet. Zudem bedarf die veränderte Arbeitsweise von SAP weitere fachliche und organisatorische Anpassungen um einen stabilen Betrieb sicherstellen zu können. Diese werden in der nun angehängten «Smartcare-Phase» - Verlängerung der Einführung SAP - bis Ende Juni 2023 bearbeitet.

Ausblick Betrieb, Weiterentwicklung und Ausbau SAP

Eintreffenden Anforderungen werden weiterhin gesammelt, im Betrieb umgesetzt oder in Etappe 2 weiterbearbeitet. Nicht unmittelbar umsetzbare oder Einzelanforderungen werden in einen Themenspeicher für die Weiterentwicklung aufgenommen.

Gleichzeitig wird das Projektteam für die anstehende Etappe 2 des ERP-Projekts zusammengestellt. In Etappe 2 – Ausbau SAP - sollen Employee Self Services (z.B. elektronische Gehaltsabrechnung, selbständige Stammdatenmutationen durch die Lehrpersonen), die IPB-Bewirtschaftung sowie die Abrechnung von Einzellektionen als Workflow in SAP umgesetzt werden.

Die Systemumstellung bedingt zudem Anpassungen bei den Prozessen. Aufgrund der bisherigen Auslastung zur Sicherstellung der Systemverfügbarkeit konnte hier lediglich das dringendste geklärt werden. In den nächsten Monaten werden veränderte Verantwortlichkeiten und Fristen laufend konkretisiert, dokumentiert und kommuniziert.

Gleichzeitig sind wir an den Vorbereitungen für den Schuljahreswechsel, welcher die Bereitstellung des nächsten Schuljahres 2023/24 in der SAP-ePM oder den Gehaltsaufstieg per 1. August 2023 beinhaltet.

Die Monatsgehälter der Lehrpersonen konnten für die Hauptauszahlung am 24. März 2023 durch die Abteilung Personaldienstleistungen (APD) planmässig verarbeitet werden. Rund 200 eingegangenen Mutationen für die Periode Januar bis März sind pendent. Einerseits, weil bei ca. 88 Mutationen das Persönliche Meldeblatt fehlte. Andererseits, weil Mutationsmeldungen zu kurzfristig vor Mutationsschluss bei der APD eingetroffen sind. Die im März fälligen Treueprämien werden fristgerecht am 24. März 2023 ausbezahlt. Alle bis Ende Februar bei der APD eingegangenen Formulare für Einzellektionen und Honorare für Fachreferenten wurden für die Hauptauszahlung verarbeitet. Pendente Mutationen und die Abrechnungen von Einzellektionen und Honorare für Fachreferenten für den Monat März werden laufend gemäss Eingangsdatum verarbeitet und für die zweite Gehaltsauszahlung des Monats März am 12. April 2023 berücksichtigt.

Das Meldesystem SAP-ePM sowie das Lohnsystem SAP-HCM laufen zuverlässig und stabil. Die Sicherheit im Umgang mit den neuen Systemen nimmt bei Schulleitungen und Fachpersonen im Personal- und Gehaltswesen fortlaufend zu. Die Supportanfragen zur SAP-ePM nehmen weiterhin ab, die Anzahl offener Anfragen stabilisiert sich auf unter 50, was sich positiv auf die Antwortzeiten auswirkt. In den wesentlichen Themenschwerpunkten des Personal- und Gehaltswesens gewinnen die Fachpersonen zunehmend Erfahrung, was die Abläufe beschleunigt. Laufend werden – unter Berücksichtigung des SAP-Standards – Optimierungen an den Systemen vorgenommen. Als Schulleitungen können Sie bspw. neuerdings in der SAP-ePM Stellvertretungen für die Schulleitungsfunktion bereits ab 7 anstatt 30 Tagen erfassen.

Der Abschluss der Einführungsphase von SAP (Januar bis März 2023) rückt mit dem Auszahlungslauf vom 12. April 2023 immer näher. Wir stellen Ihnen auf diesen Termin eine ausführliche Information über den Systemzustand, relevante Verarbeitungsfristen sowie noch bestehende Pendenzen zur Behebung von Kinderkrankheiten in Aussicht. Geplant ist, die direkte Kommunikation unsererseits an Sie in reduzierter Häufigkeit aufrecht zu erhalten. Wir möchten Sie zukünftig jeweils zu den Gehaltsauszahlungen über die wichtigsten Themen und Neuerungen informieren. Diese Woche liegt der Fokus der Gehaltsverarbeitung auf den Monatsgehältern und Treueprämien März sowie den Einzellektionen mit Eingangsdatum bei der APD bis Ende Februar 2023 für die Gehaltsauszahlung vom 24. März 2023.

Das Supportteam kümmert sich parallel um die Behebung von Kinderkrankheiten und erste Verbesserungen und klärt fortlaufend eintreffende Anfragen und Anliegen von Schulleitungen und Lehrpersonen ab. Die Anzahl zu beantwortender Supportanfragen konnte auf 52 reduziert werden, insgesamt wurden über 3400 Supportanfragen seit Januar 2023 beantwortet.

[Hier](#) finden Sie wichtige Hinweise für Schulleiter/-innen und Personalverantwortliche zur Bewirtschaftung der SAP-ePM mit dem Schwerpunktthema «Erfassung und Bewirtschaftung von Abwesenheiten».

Vor zwei Monaten wurde das Lohnsystem PERSISKA durch SAP abgelöst. Die Umstellung eines solch zentralen IT-Systems ist sehr anspruchsvoll. Die ersten Monate sind geprägt vom Beantworten vieler Fragen seitens der Benutzerinnen und Benutzer und dem Beheben von «Kinderkrankheiten» in den betroffenen IT-Systemen.

Für den Monat Februar konnten sämtliche über die SAP-ePM vollständig gemeldeten Mutationen verarbeitet und für die Auszahlung am 10. März 2023 berücksichtigt werden. Nicht verarbeitet wurden Mutationen, die infolge fehlender Unterlagen (z.B. persönliche Meldeblätter) oder zu kurzfristiger Einreichung bei der Abteilung Personaldienstleistungen APD nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Im Fokus der Verarbeitung lagen zudem die Auszahlung der Treueprämien für die Monate Januar und Februar und der Kommissionsentschädigungen, die Nachbearbeitung pender Ferienteile Januar/Februar 2023 aus der Migration sowie die Anpassung der Altersentlastung hinsichtlich des Semesterwechsels. Im Rückstand ist weiterhin die Verarbeitung der zahlreichen Einzellektionen-Abrechnungen. Verarbeitet wurden die bis zum Stichtag vom 15. Februar 2023 bei der APD eingereichten Abrechnungen. Für die Verzögerung bitten wir um Entschuldigung und setzen alles daran, diesen Rückstand mit den März-Auszahlungen aufzuholen. In Härtefällen (existenzielle Bedrängnis) bitten wir die Lehrpersonen mit der APD über 031 633 83 12 oder apd@be.ch Kontakt aufzunehmen, damit wir eine Lösung finden können. Eine Verbesserung der Situation erhoffen wir uns durch die Einführung des neuen [Formulars zur Abrechnung von Entschädigungen und Einzellektionen](#) (vgl. Information vom 1. März 2023), welches die Verarbeitung beschleunigen sollte.

«Kleinere» Einschränkungen mit grossen Auswirkungen wurden gelöst: So können u.a. nach Behebung eines technischen Problems im Zusammenhang mit der Firewall ab sofort auch Dateien in die SAP-ePM hochgeladen werden, die grösser als 10 MB sind. Die technische Restriktion durch die Firewall hatte zur Folge, dass uns bis anhin nicht alle hochgeladenen Dokumente erreichten und Verzögerungen in der Verarbeitung nach sich zog. Die APD klärt ausstehende Dokumente bei den Schulleiterinnen und Schulleitern aktiv ab.

Auf der SAP-Wissensseite [Information für Schulleitungen und Personalverantwortliche](#) informieren wir laufend über den aktuellen Stand der System-Umstellung. In der Rubrik [Status der Umstellungsarbeiten auf SAP](#) geben wir eine Übersicht über den aktuellen Stand bei den einzelnen Systemkomponenten, Themen im Zusammenhang mit der SAP-ePM werden in den [FAQ SAP-ePM](#) nachgeführt und zur Lektüre wärmstens empfohlen.

Wir sehen Licht am Ende des Tunnels. Die Supportanfragen stabilisieren sich auf annehmbarem Niveau und alle Anwenderinnen und Anwender gewinnen weiter Sicherheit im Umgang mit SAP. Die betrieblichen Abläufe nehmen Form an, systembedingte «Kinderkrankheiten» werden fortlaufend behoben. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für die mit der System-Umstellung verbundenen Unannehmlichkeiten, Ihre Geduld und Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine baldige Normalisierung unserer Dienstleistungen.

Die Auszahlung der Februarlöhne ist gemäss [Kommunikation vom 22. Februar 2023](#) erfolgt. Aufgrund von Ihnen erhaltenen Rückmeldungen stellten wir fest, dass einzelne über die SAP-ePM eingereichte Dokumente (z.B. persönliche Meldeblätter, Diplome etc.) nicht übermittelt wurden. Die davon betroffenen Meldungen konnten wegen der fehlenden Unterlagen nicht erfasst werden, da auf die Zustellung der fehlenden Unterlagen durch die Lehrperson gewartet wurde. Weil die verzögerte, separate Zustellung von Unterlagen durch die Lehrperson keine aussergewöhnliche Situation ist, wurde der Fehler der Nicht-Zustellung erst jetzt realisiert. Von der fehlerhaften Übermittlung waren grosse Dokumente betroffen. Bitte achten Sie bis zur Behebung dieses Problems auf die Dateigrösse Ihrer Anhänge: **Laden Sie nur Anhänge in der SAP-ePM hoch, die kleiner als 10 MB sind und prüfen Sie, ob das Dokument nach dem Upload in der Übersicht angezeigt wird.** Unsererseits werden wir bei fehlenden Unterlagen rascher nachhaken, damit keine unnötigen Verzögerungen in der Verarbeitung entstehen. Die [FAQ zur SAP-ePM](#) wurden mit diesem Thema ergänzt.

Nachdem die über die SAP-ePM gemeldeten Pensen weitestgehend verarbeitet werden konnten, beschäftigen uns – nebst dem Beantworten von Fragen zur Lohnzahlung, dem Bearbeiten weiterer laufend eintreffenden Pensenänderungen und diverser Nacharbeiten – die Verarbeitung der eingereichten Papier-Einzellektionenformulare. Diesbezüglich freuen wir uns auf die erwartete Beschleunigung und Vereinfachung mit dem neuen Formular, das wir ab sofort bereitstellen können.

Das neue Formular und die Informationen zum neuen Meldeprozess von Einzellektionen und Entschädigungen für Stellvertretungen, Klassenhilfen und Fachreferierenden sind auf der [hier](#) aufgeschaltet.

Mit der Digitalisierung des Meldeprozesses ändert sich das Formular (Excel-Datei statt Papier-Formular) sowie der Versandweg (Dokument-Upload statt physischer Briefversand). Dies dient als Zwischenlösung bis zur vollständigen Integration in SAP (analog der ePM), welche frühestens ab 2024 (SAP Etappe 2) erwartet wird.

Alle Informationen zu den damit verbundenen Änderungen finden Sie im [Thema "Abrechnung von Einzellektionen"](#). Dort finden Sie das neue Excel-Formular zur Meldung von Einzellektionen mit einer integrierten Anleitung. Da die auszufüllenden Angaben im Formular sowie der einzuhaltende Melde- bzw. Dienstweg prinzipiell unverändert bleiben, wird auf eine Schulung der Schulleitenden und Lehrpersonen verzichtet. Jedoch bitten wir Sie, die im Excel-Formular enthaltene Anleitung aufmerksam durchzulesen.

Wir bitten Sie, diese Information inkl. Link auf den [Wissensartikel](#) an alle Lehrpersonen Ihrer Schulorganisation weiterzuleiten und danken Ihnen für die baldige Umstellung auf das neue Formular mit dem neuen Prozess. Die bisher verwendeten Formulare zur Meldung von Einzellektionen stehen während einer Übergangsphase bis voraussichtlich April 2023 auf der Wissensplattform zur Verfügung und können bis dahin weiterhin auf dem Postweg eingereicht werden.

Hinweis für die Berufsfachschulen: Berufsfachschulen, welche sich für die konsolidierte Meldung der Daten per Excel-Tabelle angemeldet haben, können diese Information als gegenstandslos betrachten.

Nach der abschliessenden Januar-Gehaltsabrechnung vom 10. Februar 2023 haben uns einige Telefone von Lehrpersonen erreicht und gewisse Korrekturen mussten vorgenommen werden. Die Anzahl Anrufe blieb bisher unter den Erwartungen. Dies unter anderem dank Ihnen, liebe Schulleitenden und Personalverantwortlichen, da Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten viele Fragen direkt beantworteten. Herzlichen Dank für diese Unterstützung, welche uns mehr Kapazität für die Umstellungsarbeiten auf SAP, die Verarbeitung der offenen Mutationen (SAP-ePM) und die Beantwortung Ihrer Supportanfragen gewährten.

Die Sicherheit im Umgang mit SAP nimmt laufend zu, sowohl System-Fehler als auch benutzerbedingte Eingabefehler nehmen laufend ab. SAP funktioniert als Lohnsystem grundsätzlich zuverlässig und die erwartete Prozessunterstützung wird immer spürbarer. Im Support konnte die Anzahl offener Anfragen (61) deutlich reduziert werden, was die Antwortzeiten auf Ihre Anfragen verbessern wird. Insgesamt konnten über 2900 Mail-Anfragen beantwortet werden. Komplexere Sachverhalte, welche technische Anpassungen in SAP erfordern, werden fortlaufend mit dem Implementierungspartner abgeklärt.

Mit der Gehaltszahlung vom 24. Februar 2023 werden die ersten Gehälter des neuen Semesters ausbezahlt. Für den Monat Februar 2023 wurden durch die Schulleitungen und Personalverantwortlichen 8400 Pensenanpassungen in der SAP-ePM vorgenommen, davon wurden rund 6300 (75%) direkt in SAP verbucht. Die Abteilung Personaldienstleistungen (APD) konnte die vollständig eingereichten Mutationsmeldungen für den Monat Februar (Neueintritte, Neuanstellungen, unbezahlte Urlaube, BG-Anpassungen bei Fachpatent, Austritte) verarbeiten. Nicht berücksichtigt werden konnten Mutationen mit fehlendem persönlichem Meldeblatt und einzelne zu kurzfristig eingegangene Meldungen. Die Erfassung von Einzellektionen und Honoraren für Fachreferenten ist bis Eingangsdatum vom 06. Februar 2023 erfolgt. Die pendenten Mutationen, Einzellektionen und Honoraren sowie die Auszahlung von Kommissionentschädigungen, Treueprämie für die Monate Januar und Februar werden auf die zweite Gehaltsauszahlung Februar vom 10. März 2023 in Aussicht gestellt.

Weitere Informationen zur Einführung von SAP finden Sie [hier](#).

Letzte Woche wurde mit der Januar-Gehaltsabrechnung der erste Meilenstein der Einführung von SAP erreicht. Die nächsten Tage konzentrieren wir uns auf verbliebene Januar-Mutationen sowie bereits auf die erste Februar-Gehaltsabrechnung vom 20. Februar 2023. Die Arbeitslast bleibt weiterhin sehr hoch und damit auch die Herausforderung der Verarbeitung der noch erwarteten, schwer abschätzbaren Anzahl an Februar-Mutationen.

Unsere Mitarbeitenden im Support sind ebenfalls nach wie vor gefordert: Während «einfache» Supportanfragen in nützlicher Zeit beantwortet werden können, beanspruchen andere mehr Zeit. Teilweise müssen Korrekturen am System abgewartet, manchmal müssen aufgrund des Systemwechsels auch neue Abläufe und Vorgaben – immer abgestimmt mit dem Gesamtsystem – geklärt werden, bis eine Anfrage erledigt werden kann. Trotz der angespannten Lage erhalten wir bei der Beantwortung Ihrer Supportanfragen viele verständnisvolle Rückmeldungen, manchmal gar einen Aufsteller. Herzlichen Dank dafür!

Auf der Wissensplattform der SAP-ePM haben wir die in den letzten von uns versendeten Mails kommunizierten Informationen im [Bereich FAQ](#) zusammengefasst. Dort finden Sie alle aktuell gültigen Tipps für die Arbeit mit der SAP-ePM.

Im Fokus der letzten Tage stand die Verarbeitung der SAP-Workflows (Mutationen) – Einstufungen infolge Neueintritt oder neuen Anstellungen – welche durch die Schulleitungen und Personalverantwortlichen über die SAP-ePM zur Verarbeitung freigegeben wurden. Weiter beschäftigten die Fachpersonen Gehaltsverarbeitung der Abteilung für Personaldienstleistungen (APD) fortlaufend eintreffende Abrechnungen für Einzellektionen und Fachreferenten, Fragen zur Lohnabrechnung vom 25. Januar 2023 sowie verspätet gemeldete, noch für das Jahr 2022 gehaltsrelevante Mutationen, die nur mittels Übergangslösung in SAP erfasst werden können.

Das Ziel, die Januarlöhne 2023 vollständig zu verarbeiten, konnte weitgehend auf die zweite Januar-Gehaltsverarbeitung von heute 7. Februar 2023 erreicht werden. Die betroffenen Gehälter werden auf den 10. Februar 2023 den Lehrpersonen und Schulleitungen ausbezahlt und eine entsprechende Gehaltsabrechnung per Post zugestellt. Allfällige Rückforderungen, welche nicht mit der Gehaltsverarbeitung im Februar 2023 verrechnet werden können, werden in Rechnung gestellt.

Wir fordern sämtliche Lehrpersonen und Schulleitungen auf, ab dem 10. Februar 2023 ihre aktuellste Gehaltsabrechnungen vom Monat Januar 2023 auf Vollständigkeit und Korrektheit zu überprüfen. Fragen zu Anstellungen (Anzahl Lektionen, fehlende Anstellungen etc.) können möglicherweise durch die Schulleitung geklärt werden. Für alle übrigen Unstimmigkeiten wenden sich die Betroffenen an die in der Gehaltsabrechnung angegebene Kontaktperson.

In Einzelfällen kann es sein, dass Gehälter oder Mutationen für den Januar 2023 noch nicht verarbeitet werden konnten. Wir bedauern diese Situation. Wir setzen alles daran bis zur Februar-Gehaltsabrechnung diese zu bereinigen. Sollte es in Einzelfällen vorkommen, dass infolge einer ausstehenden Lohnzahlung ein existenzieller Härtefall entsteht, bitten wir, dies über die Telefonnummer 031 633 83 12 oder mittels E-Mail an apd@be.ch vorzubringen.

Die Beantwortung der anhaltend hohen Anzahl an Supportanfragen, die Analyse und Weitergabe gemeldeter Problemstellungen, das Erarbeiten und Kommunizieren von Übergangslösungen beschäftigt die Support- und Projektorganisation der APD sehr stark. Fehler können fortlaufend behoben und Verbesserungen vorgenommen werden, dennoch ist auf dem Weg hin zum Normalbetrieb unsererseits Ausdauer und Ihrerseits Geduld gefragt. Wir danken Ihnen für das bisher entgegengebrachte Verständnis und hoffen, auch weiterhin darauf zählen zu dürfen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Nach der ersten Gehaltsauszahlung mit SAP per 25. Januar 2023, arbeitet die Abteilung Personaldienstleistungen (APD) intensiv daran, die pendenten Januar-Mutationen zu verarbeiten. Es wird beabsichtigt, diese mit dem letzten Abrechnungslauf für den Monat Januar (Mutationsschluss: 7. Februar 2023) am 10. Februar 2023 auszuzahlen.

Die Einführung von SAP ist anspruchsvoll. Das Lohnsystem (SAP-HCM), die Meldeprozesse (SAP-ePM) sowie die Umsysteme (Fachapplikationen) sind stabil und – teilweise noch mit Einschränkungen – in Betrieb. Täglich werden bis zu 100 Supportanfragen an die APD gerichtet. Dies hält unser Supportteam auf Trab und bedingt Ihrerseits Geduld und Verständnis.

In den ersten Betriebswochen sind einige Kinderkrankheiten entdeckt worden, welche trotz ausgiebigem Testen vorgängig nicht erkannt werden konnten. Erst mit der Vernetzung sämtlicher Daten traten diese zum Vorschein, müssen nun inhaltlich analysiert und möglichst rasch für den effizienten und effektiven Betrieb geklärt werden. Wir arbeiten daraufhin, dass wir die notwendigen Anpassungen bis März 2023 umsetzen können.

Weitere Informationen zur Einführung von SAP finden Sie [hier](#).

SAP ist eingeführt und nimmt immer mehr Fahrt auf: Am 19. Januar 2023 erfolgte die erste Gehaltsverarbeitung mit SAP planmässig. Diese berücksichtigt alle zu diesem Zeitpunkt in SAP verarbeiteten Daten.

Aufgrund des mit der Systemumstellung verbundenen Zusatzaufwands flossen ca. 15% der eingegangenen Mutationsanträge nicht in die Gehaltsabrechnung Januar 2023 ein. Diese werden in den nächsten Tagen verarbeitet und kommen am 10. Februar 2023 zur Auszahlung. Detaillierte Informationen entnehmen Sie dem Dokument [Information zur Gehaltsauszahlung](#). Erläuterungen zur neu gestalteten Gehaltsabrechnung finden Sie [hier](#).

Damit die Pendenzen speditiv abgearbeitet werden können, bitten wir Sie, auf das Melden allfälliger Unstimmigkeiten aus der ersten Gehaltsabrechnung zu verzichten. Alle bis am 7. Februar in der ePM korrekt erfassten und vollständig verarbeiteten Januar-Mutationen werden bei der zweiten Gehaltsverarbeitung berücksichtigt.

Die Einführung von SAP ist ein Kraftakt für alle Beteiligten. Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen, dass Sie diese Herausforderung mit uns meistern, Verständnis für die Komplexität haben und uns Raum zur Umsetzung zugestehen.

Die Inbetriebnahme von SAP und den Umsystemen war erfolgreich, seit dem 6. Januar 2023 ist die neue [SAP-ePM](#) in Betrieb. Die Umstellung bringt viele Änderungen mit sich: Der Zugang zur SAP-ePM musste neu eingerichtet, gewohnte Abläufe neu erlernt werden. Aktuell wird noch an den «Kinderkrankheiten» gearbeitet, wie z.B. Zugang/Berechtigungen, Datenkorrekturen aufgrund der Migration und an Problemen der Datenverarbeitung.

Auch wenn die Umstellung im Grossen und Ganzen erfolgreich gelang, so gibt es Themenbereiche, die momentan Ihnen und uns Mehraufwand generieren. Wir arbeiten intensiv an den gemeldeten Themen und versuchen, diese so rasch wie möglich zu regeln.

Sie unterstützen uns am besten, wenn Sie:

1. Die per e-Mail erhaltenen [Informationen](#) sorgfältig durchlesen und die enthaltenen Handlungsanweisungen berücksichtigen;
2. Vor der Kontaktaufnahme mit unseren Supportmitarbeitenden das [Handbuch der ePM](#) sowie die auf dieser Seite verfügbare Information konsultieren;
3. Erst danach unseren Support per E-Mail an personalinformatik.apd@be.ch kontaktieren;
4. Darauf verzichten, uns (oder anderen Empfängern) dieselbe Problemstellung mehrfach zuzustellen.

Infolge der hohen Anzahl an Anfragen beträgt die Reaktionszeit auf eingegangene Anfragen im Moment bis zu vier Arbeitstage. Wir setzen alles daran, diese so schnell wie möglich zu reduzieren. Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Informationen für Schulleitungen

März 2023	Informationen zur Einführung von SAP vom 16. März 2023.
Februar 2023	Informationen zur Einführung von SAP vom 22. Februar 2023.
Februar 2023	Informationen zur Einführung von SAP vom 7. Februar 2023.
Januar 2023	Informationen zur Einführung von SAP vom 31. Januar 2023.
Januar 2023	Information zur ersten Gehaltsauszahlung mit SAP vom 25. Januar 2023.
Januar 2023	Wichtige Informationen zur Einführung der SAP-ePM vom 17.01.2023 und Handlungsanweisungen zu Supportanfragen.
Januar 2023	Zugangslink zur SAP-ePM und letzte Informationen für den erfolgreichen Start mit SAP via Newsletter "e-ducation Flash" vom 6. Januar 2023 .
Dezember 2022	Überblick relevanter Termine (Abschaltung ePM, manuelle Nachmeldungen, Unterbruch Systeme) an alle ePM-Verantwortlichen versandt.
November 2022	Persönliches Schreiben an Schulleitungen Volksschulen mit Informationen zur Einrichtung des Zugangs zur neuen SAP-ePM. Information Schulen Sek II zur Einrichtung des Zugangs zur neuen SAP-ePM.
Oktober 2022	Schulungstermine, Einsendeschluss Nachmeldungen/Einzellektionen 2022, Übersicht weitere Massnahmen zur Einführung von SAP-ePM via Newsletter "e-ducation Flash" .
August 2022	Mit der Beilage zur Gehaltsabrechnung vom August 2022 wurde die Projektkommunikation zur Einführung von SAP für die Volksschulen und Schulen Sek II lanciert. Bis zur Einführung der SAP-ePM per Januar 2023 sind verschiedene Kommunikationsmassnahmen geplant, welche hier aufgelistet werden.

Informationen für Lehrpersonen

Die Änderungen für Lehrpersonen sind marginal. Durch den Systemwechsel ändert sich das Layout der Gehaltsabrechnung sowie die Prozesse für die Meldung von Abwesenheiten und die Abrechnung von Entschädigungen. Für Lehrpersonen sind folgende Informationen vorgesehen:

Januar 2023	Information zur ersten Gehaltsauszahlung mit SAP vom 25. Januar 2023.
Dezember 2022	Beilage Gehaltsabrechnung mit Informationen zur Umstellung auf SAP.
September 2022	Artikel im Education 4/22 mit allgemeinen Informationen zur Einführung von SAP.

Kontakt

Konkrete Fragen können Sie bei Bedarf über die E-Mailadresse sap.apd@be.ch einbringen. Das Projektteam wird diese so rasch wie möglich beantworten.

Schulungen der neuen elektronischen Pensenmeldung (SAP-ePM) Wiederholungsschulungen SAP-ePM

Die Schulung richtet sich an Schulleitende und Personalverantwortliche und behandelt nachfolgende Themen:

Neue Anstellungen anlegen

Nicht VZE-relevante Anstellungen
Befristete Anstellungen – wie verlängern
Falsch erfasste Anstellungen – was tun

BG-Mutationen

Änderung des BGs mit neuem Zeitschnitt
Korrektur des BGs
BG-Mutationen während Abwesenheit

Abwesenheiten

Mutterschaftsurlaub
IPB-Bezug / IPB-Äffnung
Krankheits-/Unfallabsenzen
Unbezahlter Urlaub
Stellvertretungen

Austritt

Befristete Anstellung in unbefristete Anstellung umwandeln
Unbefristete Anstellung neu befristen
Austritte nur über einzelne Anstellungen

Diverses

Die häufigsten Fragestellungen

Folgende Daten stehen für die Online-Schulung zur Verfügung:

Wiederholungsschulung SAP-ePM

Sprache	Datum, Zeit	Anmeldung
Deutsch	Mittwoch, 08.05.2024 13.30 – 15.00 Uhr	Melden Sie sich hier an.
Deutsch	Dienstag, 14.05.2024 13.30 – 15.00 Uhr	Melden Sie sich hier an.
Deutsch	Mittwoch, 22.05.2024 13.30 – 15.00 Uhr	Melden Sie sich hier an.
Deutsch	Mittwoch, 22.05.2024 15.00 – 16.30 Uhr	Melden Sie sich hier an.

Deutsch	Freitag, 14.06.2024 08.30 – 11.30 Uhr	Melden Sie sich hier an.
Deutsch	Dienstag, 09.07.2024 13.30 – 16.30 Uhr	Melden Sie sich hier an.

Cours de révision sur SAP-CdPe

Langue	Date, heure	Inscription
Français	Mercredi, 24.04.2024 13h30 – 15h00	Inscrivez-vous ici.
Français	Vendredi, 10.05.2024 08h30 – 10h00	Inscrivez-vous ici.
Français	Mardi, 21.05.2024 08h30 – 10h00	Inscrivez-vous ici.
Français	Mercredi, 12.06.2024 13h30 - 16h30	Inscrivez-vous ici.



Änderung Schulungstermin

Falls Sie nach erfolgter Anmeldung zu einer Schulung den Schulungstermin ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die E-Mail Nachricht mit der Registrierungsbestätigung.
2. Klicken Sie auf den Text «Sie können Ihre Registrierung jederzeit stornieren»
3. Befolgen Sie die Anweisungen.
4. Registrieren Sie sich für einen neuen Termin.

Arbeitsunterlagen

Datei	Geändert
PDF-Datei 2023-02-21 Gehaltsauszahlung Februar_de.pdf	21.02.2023 by APD, Content Management
PDF-Datei 2023-02-07 Statusupdate_de.pdf	07.02.2023 by APD, Content Management
PDF-Datei 2023-01-31 Statusupdate_de.pdf	31.01.2023 by APD Content Management
PDF-Datei 2023-01-25 Info_Gehaltsauszahlung_de.pdf	24.01.2023 by APD Content Management
PDF-Datei 2023-01-17 Info ePM-Verantwortliche_de.pdf	17.01.2023 by APD Content Management
Microsoft Word Dokument Formular Nachmeldungen_de.docx	22.12.2022 by APD Content Management
PDF-Datei 2022-12-21 Termine Einführung SAP (Tabelle).pdf	22.12.2022 by APD Content Management
PDF-Datei 2022-12-21 Termine Einführung SAP (Mail).pdf	22.12.2022 by APD Content Management
PDF-Datei 2022-12-07 Einführung SAP - Wichtige Termine.pdf	08.12.2022 by APD, Content Management

[Alle herunterladen](#)

Feedback

Haben Ihnen diese Informationen weitergeholfen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Rückmeldung
Ja Teilweise Nein

[themepressdefault:Feedbackformular]

Kontakt

Haben Sie Fragen oder fehlen Ihnen Informationen? Oder haben Sie einen Fehler entdeckt?

Hier wird das Kontakt-Formular angezeigt. Sie können sich aber auch per Tel/Mail bei uns melden: [+41 31 633 83 12](tel:+41316338312) / wpgl@b.e.ch

Kommentar required

Anzahl verfügbare Zeichen: 2000

Kontakt

Ich möchte, dass Sie mich kontaktieren.

Anrede required

Keine

Herr

Frau

Vorname required

Nachname required

Firma/Organisation

Strasse und Hausnr.

PLZ required

Bitte nur Zahlen eintragen

Ort required

E-Mail-Adresse required

Telefon required

Bitte nur Zahlen eintragen.

Datenbearbeitung required

Ich bin damit einverstanden,
dass meine IP-Adresse gespeichert wird und meine Angaben mittels E-Mail an die zuständige Stelle weitergeleitet werden.

[themepressdefault:Kontaktformular]

Themen

Was Sie auch noch interessieren könnte:

[Einführung SAP - Information für Lehrpersonen ERP-Projekt - Teilprojekt Lehrkräfte](#)